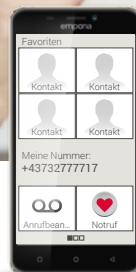


emporia
25
JAHRE
DAS ORIGINAL



Das emporia Trainingsbuch

Ihr Einstieg in die Smartphone-Welt

Dieses Schulungsbuch kann für EUR 18,90 (zzgl. Versandkosten) über emporia Telecom bezogen werden.

order@emporia.at
+43 732 777717-0

Impressum:

emporia Telecom GmbH & Co KG
Industriezeile 36 · 4020 Linz ·
Austria
www.emporia.at

Konzept und Umsetzung:

Sigrid Prammer
Karin Schaumberger

Copyright©2017 by emporia
Telecom. All rights reserved.

Das Schulungsbuch

Ihr Einstieg in die Smartphone-Welt – wurde von emporia im Rahmen der Digitalisierungsinitiative initiiert. Es dient als Lernhilfe für all jene, die erstmals ein Smartphone benutzen.

In Ergänzung dazu ist die Bedienungsanleitung zu sehen, die vor allem die Inbetriebnahme inkl. Grundeinstellungen abdeckt.

Die Software der emporia Produkte wird laufend verbessert. Dadurch können Abweichungen zu Beschreibung bzw. zu den Abbildungen in diesem Buch entstehen.

Mit folgenden Elementen arbeiten wir im Schulungsbuch:

- **Tipp!** Hinweise der Autoren, die Sie in der Praxis beachten sollten.
- **Aufgaben zur Reflexion.** Am Ende jedes Kapitels finden Sie Aufgaben mit Hilfe derer Sie das Gelernte üben und reflektieren können. Lösungsanleitung für die Aufgaben finden Sie unter: www.emporia.eu/faq
- **Was ich mir merke!** Raum für ihre eigenen Notizen.
- **Wichtige Begriffe zum Thema.** Sind im Fließtext in rot markiert und ermöglichen Ihnen eine Orientierung zu den relevanten Begriffen.
- **Eingabefelder.** Im Fließtext fett gedruckt Begriffe finden Sie auf Ihrem [emporiaSMART](#) wieder.
- **Lautschrift.** Englische Fachbegriffe, die in unserem Alltag immer mehr Einzug halten, finden Sie mittels Fußnote in Lautschrift.

Inhalt

Was ist neu am Smartphone im Vergleich zum Tastentelefon?	07
Was braucht das Smartphone zum Betrieb?	13
Wie stelle ich eine Verbindung zum Internet her?	25
Wie bediene ich das Smartphone mit dem Touchscreen?	31
Wie erkenne ich, ob das Smartphone betriebsbereit ist?	41
Was sind Apps?	49
Apps für Basisfunktionen	53
Vorinstallierte Apps und Einstellungen	73
Apps aus dem Internet	79
Soziale Netzwerke und Messenger	87
E-Mail am Smartphone	95
Navigieren mit dem Smartphone	101
Sicherheit mit Smartphone und Internet	109
Anmerkung	114



Sie haben nun Ihr erstes Smartphone¹⁾ in der Hand.
Viele Fragezeichen stehen im Raum.

Was soll ich machen? Wie funktioniert die Bedienung ohne Knöpfe?
Wo darf ich hindrücken und wie komme ich wieder zurück?

Dieses Schulungsbuch wird Ihre Fragezeichen beseitigen, indem es Ihnen die grundlegenden Eigenschaften Ihres Android-Smartphones näherbringt. Darüber hinaus finden Sie auf den folgenden Seiten die wichtigsten Anwendungsmöglichkeiten Ihres Smartphones leicht und verständlich erklärt.

Das Ziel dieser Broschüre ist, Ihnen diese neue Technologie näher zu bringen und Ihnen die Angst davor zu nehmen. Denn die Smartphone-Nutzung scheint schwieriger zu sein als sie tatsächlich ist!

Tauchen Sie ein in diese neue »smarte« Welt! Sie werden sehen, die Bedienung Ihres Smartphones wird nach kurzer Zeit zum Kinderspiel.



1) Smartphone [Smartfon]

Auch Frau Berger und Herr Fuchs haben sich ihr erstes Smartphone gekauft!

Nachdem sie es nun das erste Mal eingeschaltet haben, stellen sie mit Begeisterung fest, dass ihnen vieles bereits bekannt vorkommt! Und zwar von ihrem Computer und ihrem bisherigen Mobiltelefon. Daraus schließen sie zurecht: Ein Smartphone ergibt sich aus der Kombination von Computer und Mobiltelefon.

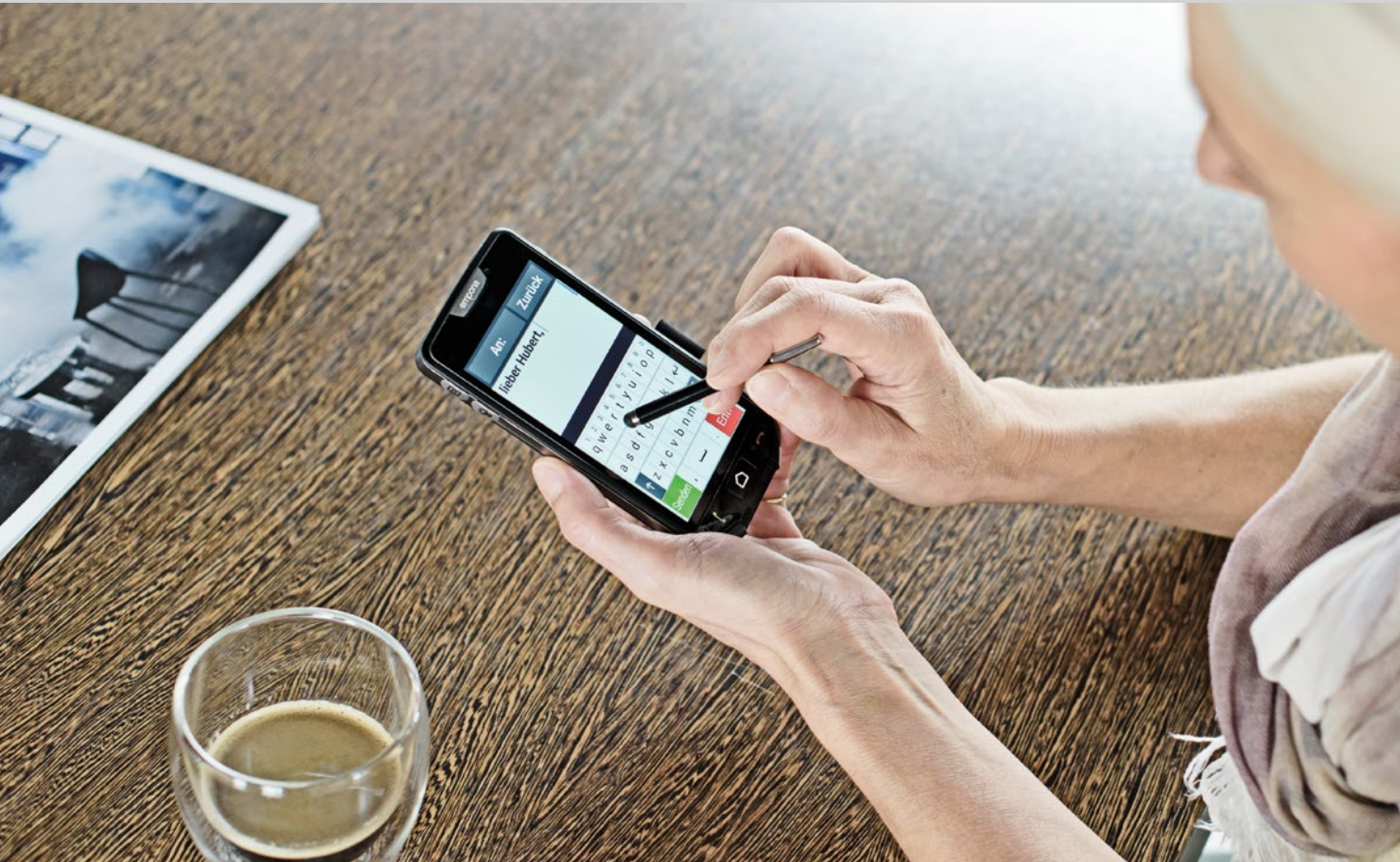
Dennoch schwirren Frau Berger und Herrn Fuchs viele Fragen im Kopf herum:

- › Was kann mein Smartphone?
- › Worauf muss ich aufpassen wenn ich es nutze?
- › Kann ich es kaputt machen?
- › Bedienen ohne Knöpfe?
- › Warum sprechen alle von Apps?

Sie sehen, Sie sind nicht allein mit Ihren Fragen! Denn jeder, egal ob jung oder alt, der zum ersten Mal ein Smartphone benutzt, hat die gleichen Fragen im Kopf.

Begleiten Sie nun Frau Berger und Herrn Fuchs auf Ihrer »smarten« Entdeckungsreise und vergessen Sie nicht: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!







Was ist neu am Smartphone im Vergleich zum Tastentelefon?

- › Display
- › Touch-Bedienung
- › Fotos und Videos
- › Symbole
- › Mobiles Internet
- › Bessere Erreichbarkeit
- › Alles verfügbar haben



Schau mal
was es alles kann ...

Bildschirm

Der Bildschirm, der auch häufig **Display**¹⁾ genannt wird, ist viel größer als bei einem normalen Mobiltelefon. Sie sehen dadurch die Inhalte auf dem Bildschirm wesentlich besser und können Ihr Smartphone²⁾ mittels Fingerberührung leichter bedienen. Eine Bildschirmansicht wird Screen genannt, z. B. Homescreen³⁾ für den Startbildschirm.

Touch-Bedienung

Es gibt keine Tasten mehr! Ihr Smartphone besitzt stattdessen einen **Touchscreen**⁴⁾. Touchscreen ist die englische Bezeichnung für Bildschirm zum Berühren. Das heißt, Sie bedienen Ihr Smartphone, indem Sie den Bildschirm direkt mit Ihren Fingern berühren. Hierfür gibt es genau drei Fingerbewegungen, die Sie kennen müssen: **Tippen**, **Wischen** und **Zoomen**⁵⁾. Möchten Sie Text oder Ziffern eingeben, erscheint an den benötigten Stellen automatisch eine **Tastatur** auf dem Bildschirm.

Um Ihnen den Umstieg auf die Touch-Bedienung zu erleichtern, können die emporia Smartphones mit einem **Tastencover**⁶⁾ ergänzt werden. Liegt das Tastencover über dem Bildschirm, können Sie damit z. B. ein Telefongespräch annehmen oder beenden. Lassen Sie sich zu diesem Zubehör im Fachhandel näher beraten.

1) Display [Displej]

2) Smartphone [Smartfon]

3) Homescreen [Houmskriin]

4) Touchscreen [Tatschskriin]

5) Zoomen [Zumen]

6) Tastencover [Tasten kawa]

Fotos und Videos

Ihr Smartphone ist zugleich Ihre mobile **Foto- und Videokamera**. Sie haben bereits Fotos mit Ihrem herkömmlichen Mobiltelefon gemacht? Mit Ihrem Smartphone können Sie Ihren Liebstes einfach und kostengünstig **Fotos schicken**. Darüber hinaus können Sie besondere Momente auch auf Video festhalten.

Symbole

Die verschiedenen Symbole stehen für Programme. Wie ein Computer braucht auch ein Smartphone Programme, um zum Beispiel E-Mails¹⁾ zu versenden oder ein Foto zu machen. Der Unterschied zum Computer liegt darin, dass ein Programm am Smartphone mit dem englischen Wort **App**²⁾ bezeichnet wird.

Wenn Sie z. B. das Symbol für Kamera **1** drücken, starten Sie die Kamera-App.

Mobiles Internet

Egal welche Information Sie brauchen oder ob Sie sich einfach die Zeit vertreiben wollen: Mit Ihrem Smartphone können Sie **jederzeit und überall** ins Internet, auch außerhalb Ihres Internetanschlusses zu Hause. Unterwegs steigen Sie einfach über Ihr Mobilfunknetz ins Internet ein.



1) E-Mails [Imeel]

2) App [Äpp]



Bessere Erreichbarkeit

Das Wichtigste im Leben ist der Kontakt zu Familie und Freunden. Mit Ihrem Smartphone können Sie nicht nur telefonieren und SMS verschicken. Verschiedene Apps und das Internet eröffnen Ihnen eine **Vielzahl von Kommunikationsmöglichkeiten** wie E-Mail und soziale Netzwerke.

Alles verfügbar haben

Ihr Smartphone ist im Vergleich zum PC klein und handlich, verfügt aber dennoch über einen großen Speicherplatz. Dadurch haben Sie Ihre Fotos, Videos und persönlichen Einträge immer mit dabei. Darüber hinaus können Sie zur Datenspeicherung und Datensicherung eine **Cloud¹⁾** verwenden.

Eine Cloud kann man sich als eine mit Daten gefüllte Wolke vorstellen, Daten können z. B. Fotos oder Informationen sein. Über das **Internet** können Sie jederzeit und überall auf diese Wolke, und somit auf Ihre Daten, zugreifen. Sie können aber auch anderen Zutritt zu Ihrer Cloud erlauben, z. B. wenn Sie Ihre Fotos mit anderen teilen möchten.

Tipp!

Da eine Cloud Daten im Internet speichert, besteht die Möglichkeit, dass jemand auch ohne Ihr Wissen Einblick in Ihre Privatsphäre erlangt. Speichern Sie deshalb keine sensiblen Daten in einer Cloud!

1) Cloud [Klaud]

Machen Sie sich einen Überblick über Ihre Erfahrungen mit technischen Geräten.

1) Wofür haben Sie Ihr Handy bisher benutzt?

- | | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Telefonieren | <input type="checkbox"/> SMS schreiben |
| <input type="checkbox"/> SMS lesen | <input type="checkbox"/> Fotografieren |
| <input type="checkbox"/> Wecker | <input type="checkbox"/> Kalender |
| <input type="checkbox"/> Andere: | |

2) Welche anderen technischen Geräte haben Sie schon benutzt, die über einen Touchscreen bedient werden?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bankomat | <input type="checkbox"/> Navigationsgerät |
| <input type="checkbox"/> Maschinen im Arbeitsumfeld | <input type="checkbox"/> Andere: |

3) Wie haben Sie bisher Fotos und Videoaufnahmen gemacht?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Mit einem Fotoapparat | <input type="checkbox"/> Mit einer Videokamera |
| <input type="checkbox"/> Mit Ihrem vorherigen Telefon | <input type="checkbox"/> Andere: |

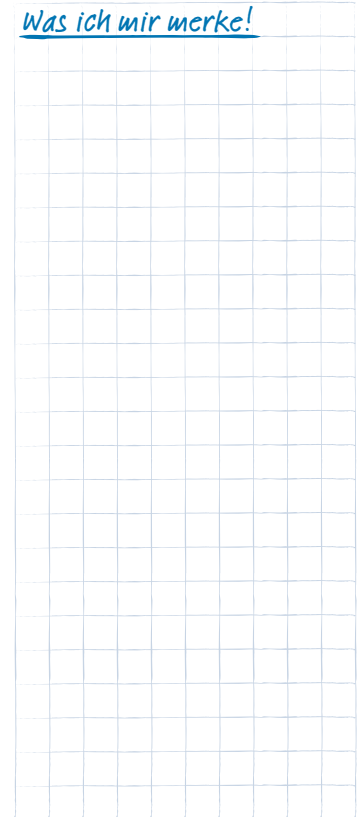
4) Verwenden Sie einen PC?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

5) Verwenden Sie auch Internet am PC?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

Was ich mir merke!







Was braucht das Smartphone zum Betrieb?

- › Hardware und Betriebssystem
- › Tarif und Netzbetreiber
- › SIM-Karte
- › Speichererweiterung



Erstaunlich, was alles zu einem Smartphone dazugehört!

Hardware und Betriebssystem

Wenn Sie schon einmal einen Computer verwendet haben, wissen Sie, dass ein PC¹⁾ nicht nur aus der Hardware²⁾, also den greifbaren Teilen, besteht. Jeder Computer hat auch ein Betriebssystem installiert, also eine **Basissoftware**, damit das Gerät überhaupt betriebsfähig ist. Die bekanntesten Betriebssysteme für PCs sind Microsoft WINDOWS³⁾ oder Apple⁴⁾ OSX.

Auf der Grundlage des Betriebssystems können dann weitere Programme installiert werden, die auf verschiedene Aufgaben spezialisiert sind, wie z. B. Textverarbeitung oder Grafikerstellung oder Kommunikation.

Ähnlich kann man sich die Funktionsweise eines Smartphones vorstellen, denn ein Smartphone ist nichts anderes als ein kompakter Taschencomputer. Jedes Smartphone besteht aus der Hardware, auf dem ein Betriebssystem installiert ist.

Die Programme nennt man in der Smartphone-Welt Apps. Die gängigsten Betriebssysteme am Handy sind **ANDROID**⁵⁾ und **iOS**⁶⁾. iOS wird ausschließlich für Apple Geräte, wie z. B. dem iPhone verwendet. Android hingegen ist ein offenes Betriebssystem und wird für viele Geräte verwendet, daher ist es auch das am weitesten verbreitete Betriebssystem. Auch das emporia Smartphone nutzt Android als Betriebssystem.

1) PC, Abkürzung für Personal Computer [*Pörsenel kompju:ter*]

2) Hardware [*Hardwea*]

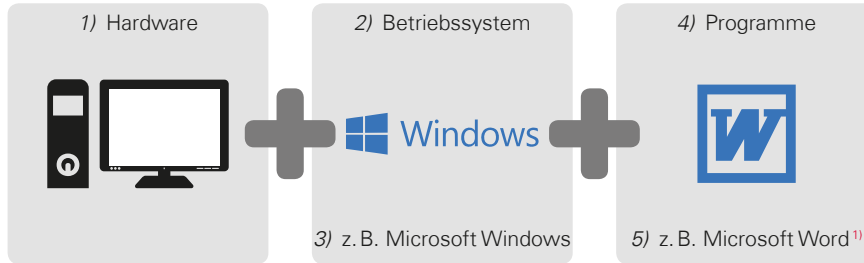
3) Microsoft WINDOWS [*Meikro soft Windos*]

4) Apple [*Äppl*]

5) Android [*Ändrojd*]

6) iOS [*Ei o es*]

Am Computer



Am Smartphone



Tipp!

Für jedes Betriebssystem werden eine Unmenge an Apps angeboten, die Sie zusätzlich zu bereits vorinstallierten Apps auf Ihr Smartphone laden können. *Lesen Sie mehr dazu im Kapitel »Apps aus dem Internet« ab Seite 79..*

1) Microsoft Word
[Meikrosoft Wörd]

2) Google [Guugl]

3) WhatsApp [WotzÄpp]

Tipp!

Haben Sie bisher für Ihren Festnetzanschluss und Ihr Mobiltelefon getrennte Tarife genutzt?

Wenn Sie nun für Ihr Smartphone zusätzlich einen Datentarif benötigen, wäre das eine gute Gelegenheit die Gesamtkosten für Ihre mobile Kommunikation genau unter die Lupe zu nehmen. Es werden von vielen Netzbetreibern Kombinationstarife angeboten.

Tarif und Netzbetreiber

Nun ist Ihr Smartphone mit Hardware, Betriebssystem und Apps zwar an sich betriebsbereit. Damit Sie aber **telefonieren** können und auch das **Internet** nutzen können, benötigen Sie einen **Tarif** bei einem Netzbetreiber.

Sie können sich das so vorstellen wie bei einem Auto: selbst ein nagelneues vollgetanktes Auto kann nicht fahren, wenn es mitten im Wald steht. Es benötigt Wege und Straßen.

Genauso ist es beim Telefon: es benötigt das **Funknetz eines Netzbetreibers** zum Übertragen von Telefongesprächen und Daten.



Damit Sie das Funknetz eines Netzbetreibers nutzen können, müssen Sie einen **Mobilfunktarif** wählen und dafür bezahlen.

Es gibt viele verschiedene Tarife, die sich von Anbieter zu Anbieter unterscheiden. Nehmen Sie sich etwas Zeit für den Vergleich und wählen Sie ein Modell, das für Sie ideal passt. Im Fachhandel bekommen Sie dazu sicher erstklassige Beratung.

Wie setzt sich der Tarif zusammen?

Im Tarif ist klar geregelt, welche **Funktionen des Funknetzes** Sie in welchem Ausmaß nutzen dürfen. Jeder Tarif setzt sich aus Vereinbarungen zu folgenden Elementen zusammen:



Telefonie



SMS

Sonstige Kosten



Internet



Gerät

Wenn Sie bisher ein Tastentelefon verwendet haben, hat ihr Tarif sicher Vereinbarungen für **Telefonieren** und **SMS** beinhaltet. Möglicherweise haben Sie mit dem Tarif auch ein Telefon günstig gemietet oder gekauft. Die Nutzung des Internets war bei diesem Tarif für ein Tastentelefon jedoch ausgeschlossen.

Tipp!

Woher weiß Ihr Handy, zu welchen Konditionen Sie telefonieren? Alle Einzelheiten, die in Ihrem Tarif geregelt sind, werden durch die SIM-Karte, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten, übertragen.
Lesen Sie mehr dazu ab Seite 19.



Wenn Ihr Tarif kein Datenpakt beinhaltet, schalten Sie die Nutzung von mobilen Daten am Smartphone unbedingt aus. Es können sonst ungewollte Kosten entstehen! Sollten Sie nicht sicher sein, ob Ihr Tarif ein Datenpaket beinhaltet, rufen Sie die Hotline Ihres Netzbetreibers an.

Wenn Sie nun ein Smartphone nutzen, müssen Sie darauf achten, dass ihr Tarif auch die **Übertragung von mobilen Daten** beinhaltet. Denn, wenn Sie das Internet nutzen, werden laufend über das Funknetz Daten von und zu Ihrem Smartphone übertragen.

Ein Smartphone-Tarif regelt also auch die Benutzung des Internets und beinhaltet dafür ein **Datenpaket**. Dieses Datenpaket können Sie sich als Guthaben für die Internetnutzung vorstellen. Jedes Mal, wenn Sie mit Ihrem Smartphone das Internet nützen, verkleinert sich Ihr Guthaben.

Wie groß soll ein Datenpaket sein?

Die Größe des Datenpakets wird meist in Gigabyte¹⁾ (kurz GB) ausgedrückt. Welches Datenpaket Sie benötigen, hängt davon ab, was Sie mit Ihrem Smartphone alles machen möchten.

- Möchten Sie am Smartphone hauptsächlich Ihre E-Mails abrufen und hin und wieder nach einer Information im Internet suchen, reicht für Sie ein kleineres Datenpaket.
- Möchten Sie jedoch am Smartphone regelmäßig Videos im Internet ansehen, benötigen Sie ein größeres Datenpaket.

1) Gigabyte [Gigabeit]

Welche Tarifmodelle gibt es?

Lassen Sie sich von der Vielfalt an unterschiedlichen Tarifen, die am Markt angeboten werden, nicht verwirren. Denn im Wesentlichen kann man sie alle einer dieser drei Gruppen zuordnen:

› Guthaben-Tarif	› Laufzeit-Tarif	› All Inclusive-Tarif
· Wertkarten	· Fixe Minuten, SMS und Daten	· Flatrate
· Ohne Bindung	· Mit Bindung	· Mit Bindung
· Prepaid: Bezahlung im Vorhinein	· Postpaid: Bezahlung im Nachhinein (monatlich)	· Postpaid
· Wenn das Guthaben verbraucht ist, können Sie nicht mehr telefonieren oder surfen.	· Wenn das vereinbarte Verbrauchspaket überschritten wird, gelten andere Preise.	· Achten Sie auf das Kleingedruckte im Vertrag.

Tipp!

Überlegen Sie sich genau, was Sie nutzen wollen und wählen Sie danach den richtigen Tarif. Lassen Sie sich auch hier ausführlich beraten, vergleichen lohnt sich.



Informieren Sie sich darüber, welche Netzinfrastruktur Ihr Anbieter benutzt und wie diese ausgebaut ist, in manchen Regionen können Empfangsprobleme auftreten, vor allem wenn man das Internet nutzen will. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Smartphone langsam ist, prüfen Sie die Empfangsanzeige. *Lesen Sie mehr dazu auf Seite 42.* Möglicherweise haben Sie Probleme mit dem Netzempfang!

Welche Anbieter von Mobilfunktarifen gibt es?

Jedes Land hat unterschiedliche Mobilfunkanbieter und es werden laufend mehr.

Nur einige wenige davon besitzen eine eigene **Netzinfrastruktur**. Alle anderen Netzbetreiber besitzen keine eigene Netzinfrastruktur sondern »mieten« die Netze anderer Anbieter. Man spricht dann von **Inlandsroaming**.

Der Begriff Roaming¹⁾ wird oftmals mit unbewussten, hohen Kosten verbunden. Aber keine Angst, beim Inlandsroaming entstehen Ihnen als Nutzer keine zusätzlichen Kosten, denn die Nutzung der Netzinfrastruktur wird zwischen den Netzbetreibern geregelt.

Wenn ein Netzbetreiber 100 %ige **Netzabdeckung** verspricht, heißt das noch nicht, dass Sie überall Internetempfang haben. Möglicherweise deckt das 2G Netz 100 % ab, damit können Sie zwar gut telefonieren und SMSen, können aber nicht oder nur schlecht auf Daten im Internet zugreifen.

1) Roaming [Roming]

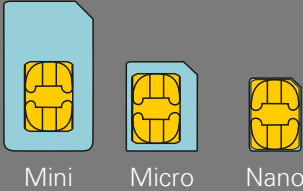
Netzbetreiber mit eigener Netzinfrastruktur:

➤ Österreich	➤ Deutschland	➤ Schweiz
· A1	· Telefonica (E-Plus und O2)	· Swisscom
· T-Mobile	· Telekom	· Sunrise
· Drei	· Vodafone	· Salt

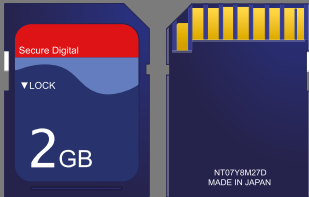
Beispiele für Netzbetreiber ohne eigene Infrastruktur:

· bob, YESSS! (Netz von A1)	· FONIC (Netz von Telefonica)	· M-Budget (Netz von Swisscom)
· tele.ring, HoT (im Netz von T-Mobile)	· congstar (Netz der Telekom)	· ALDI Suisse (Netz von Sunrise)
	· otelo (Netz von Vodafone)	· UPV Cablecom (Netz von Salt)

SIM-Karten-Größen:



Speicherkarten-Größen:



SD Card



miniSD Card



microSD Card

Was bedeutet 2G, 3G, 4G oder 5G?

Wie jede andere Technologie unterliegt auch die Mobilfunktechnologie dem Wandel der Zeit. Somit haben die Netzbetreiber ihre Netzinfrastruktur laufend erneuert, um sie am aktuellen Stand zu halten. Dadurch sind unterschiedliche **Generationen von Mobilfunkstandards** entstanden, man kürzt sie auch mit 2G, 3G und 4G ab. Das G steht für Generation und bezeichnet somit die zweite, dritte und vierte Generation der Mobilfunkstandards.

Der Unterschied zwischen 2G, 3G, 4G und 5G liegt hauptsächlich in der **Geschwindigkeit** der Datenübertragung aber auch in der regionalen Verbreitung, d. h. **Empfangsstärke**. Aber auch bei den Smartphones gibt es technische Unterschiede: Das emporiaSMART ist z. B. ein 3G-taugliches Gerät.

SIM-Karte

Die SIM-Karte informiert Ihr Handy darüber, bei welchem **Netzbetreiber** Sie welchen Tarif nutzen.

Es gibt drei Größen von SIM-Karten, **Mini SIM**, **Micro SIM** und **Nano SIM**. Sollte Ihre SIM-Karte eine andere Größe haben, können Sie sie bei Ihrem Netzbetreiber umtauschen oder einen Adapter im Fachhandel besorgen.

Speichererweiterung

Sie können in Ihr emporia Smartphone auch eine Speicherkarte, wie z. B. eine **microSD** Card, einlegen. Damit erhöhen Sie die Speicherkapazität des Telefons und können mehr Daten, Fotos, Videos usw. speichern.

☐ All Inclusive-Tarif☐ Weiß nicht☐ Weiß nicht

Was ich mir merke!



Wie stelle ich eine Verbindung zum Internet her?

- › WLAN/Wi-Fi
- › Mobile Daten



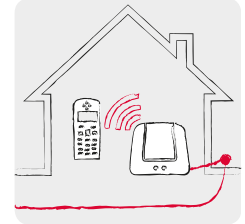
Das Telefonieren hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Früher war das Telefon immer an einen Ort gebunden, unterwegs konnte man höchstens auf eine Telefonzelle zurückgreifen.

Technisch betrachtet war es so, dass eine **Telefonleitung** als Kabel bis zum Haus geführt wurde. Dieses Kabel mündete in einem Telefonkasten an der Hausmauer. Im Haus wurde dann der **Festnetzapparat** an die Telefondose angesteckt und somit mit der Telefonleitung verbunden. Bewegen mit dem Telefon war nur möglich, wenn das Kabel lange genug war.

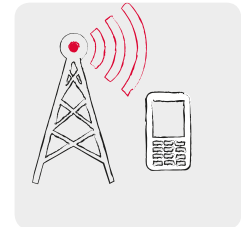
Erst später fanden dann die **Schnurlostelefone** in unsere Haushalte Einzug. Endlich konnte man sich im Haus frei mit dem Telefon bewegen, die Basisstation des Schnurlostelefons war aber nach wie vor per Kabel verbunden.

In den Neunzigern setzt sich dann das **Mobiltelefon** durch, das nun wirklich kabellos funktioniert. Die Kommunikation funktioniert mittels Funk und die Sendemasten der **Funknetzwerke** wurden immer häufiger sichtbar.

Telefon

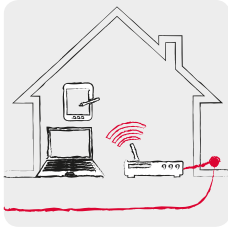


Zuhause mit Telefonleitung:
Schnurlos-Telefon

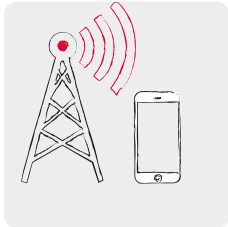


Unterwegs mit Funk:
Mobilfunknetz

Internet



Zuhause mit Datenleitung: WLAN/Wi-Fi



Unterwegs mit Funk: Mobilfunknetz

Genauso kann man sich die Übertragung von Daten aus dem Internet vorstellen.

Eine **Datenleitung** wird bis zum Haus verlegt, der PC wird mit einer Kabelverbindung damit verbunden. Man kann aber auch einen sogenannten **WLAN¹⁾**- bzw. **Wi-Fi²⁾**-Router³⁾ an die Datenleitung verbinden. Dieser Router baut ein **lokales Funknetzwerk** auf, mit dem sich mehrere digitale Geräte mit der Datenleitung verbinden lassen. Der Vorteil: Laptop⁴⁾, Tablet⁵⁾ und Smartphone können gleichzeitig im Internet surfen⁶⁾.

Wenn Sie aber unterwegs sind und die Reichweite des Wi-Fi Netzwerkes verlassen, kann die Verbindung zum Internet nur mit einer **mobilen Datenverbindung** hergestellt werden. Genau wie beim mobilen Telefonieren werden auch die Daten über das **mobile Funknetzwerk** übertragen.

Das Smartphone benutzt vorzugsweise das WLAN anstatt der mobilen Datenverbindung. Somit schonen Sie das Datenguthaben Ihres Smartphone-Tarifes.

Tipp!

Viele öffentliche Einrichtungen, wie Bahnhöfe, Restaurants oder Einkaufszentren, stellen einen kostenlosen Internetzugang über WLAN zur Verfügung. Da viele Leute gleichzeitig diese Datenleitungen nutzen, kann die Verbindung langsamer werden. Aus Sicherheitsgründen ist es empfehlenswert, öffentliche WLAN-Netzwerke, die Sie nicht regelmäßig brauchen, aus der Liste der WLAN-Verbindungen zu löschen.

1) WLAN [*welaan*]

2) Wi-Fi [*Weifei*]

3) Router [*Ruuta*]

4) Laptop [*Läptop*]

5) Tablet [*Täblet*]

6) surfen [*sörfen*]



Informieren Sie sich vor Antritt Ihrer Reise bei Ihrem Netzanbietern über die Roamingbedingungen im Reiseland – manche Diskonttarife verrechnen extra. Und bei Fernreisen gelten nach wie vor Roaming-Gebühren! Um sicher zu gehen, schalten Sie die Verbindung über mobile Daten aus und nutzen Sie stattdessen kostenlose WLAN-Zugänge, die zum Beispiel auch Hotels anbieten.

Datenverbindung im Ausland

Wenn Sie gerne verreisen, können Sie Ihr Smartphone natürlich auch im Ausland benutzen. Sie verwenden dann aber eine Netzinfrastruktur eines ausländischen Betreibers, man spricht hier von **Auslandsroaming**. Hierfür sollten Sie sich im Vorfeld unbedingt über die **Roaming-Gebühren** im jeweiligen Land informieren. Roaming-Gebühren sind Kosten, die anfallen, wenn Sie ein ausländisches Mobilfunknetz verwenden.

Seit Sommer 2017 kann man ohne Roaminggebühren im EU-Ausland, in Island, Liechtenstein sowie Norwegen mobil telefonieren und im Internet surfen. Die Nutzung ist dort zu denselben Bedingungen wie im EU-Inland möglich.

Nachdem Sie nun einiges über Internetzugänge gelesen haben, sei an dieser Stelle erwähnt, dass Sie auch am Smartphone die allgemeinen **Internet-Sicherheitsregeln** beachten müssen! Entscheiden Sie bewusst, ob Sie persönliche Daten bekannt geben, öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge von unbekannten Absendern und verschicken Sie auf Anfrage niemals Ihre Kontodaten!

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

☐ WLAN (Wi-Fi) ☐ Kabelverbindung

(Sie finden diese Angaben meist auf der Unterseite des WLAN Routers)

WLAN Schlüssel/Passwort:

Was ich mir merke!





Wie bediene ich das Smartphone mit dem Touchscreen?

- › Tippen
- › Zoomen
- › Wischen
- › Tastatur am Touchscreen



Übung macht die Meisterin!

Die Bedienung Ihres Smartphones ist ganz einfach!

Der Bildschirm Ihres Smartphones ist ein **Touchscreen**. Touchscreen ist die englische Bezeichnung für »Bildschirm zum Berühren«. Dieser Bildschirm reagiert auf Berührungen mit Ihren Fingern oder speziellen Stiften (zum Beispiel der Stift emporiaSTYLUS¹⁾).

Sie »arbeiten« also direkt auf dem Bildschirm Ihres Smartphones.

Versuchen Sie es – Sie werden sehen, es ist ganz einfach und macht Spaß!

Tippen

Es gibt einen wichtigen Unterschied zwischen der Funktionsweise von herkömmlichen Tasten und einem Touchscreen. – Herkömmliche Tasten sind wie Schalter: sie reagieren, sobald sie fest genug gedrückt werden.

Ein Touchscreen hingegen reagiert nicht auf Druck sondern erkennt die kapazitive Spannung Ihrer Haut, wenn Sie ihn mit einem Finger berühren. Wenn Sie den Finger wieder vom Display wegnehmen, wird dieser Spannungsfluss unterbrochen - darauf reagiert das Smartphone-Display.

Es kommt also nicht darauf an wie fest Sie drücken! Legen Sie den Finger ohne Druck auf den Bildschirm, sodass eine eindeutige Kontaktfläche zwischen Finger und Glas entsteht. Wenn Sie den Finger wieder wegnehmen, reagiert das Display und führt die gewünschte Aktion aus.

Tipp!

Verwenden Sie vorzugsweise den Zeigefinger zur Bedienung, die Feinmotorik ist hier am besten ausgeprägt.

1) STYLUS [sdeilus]

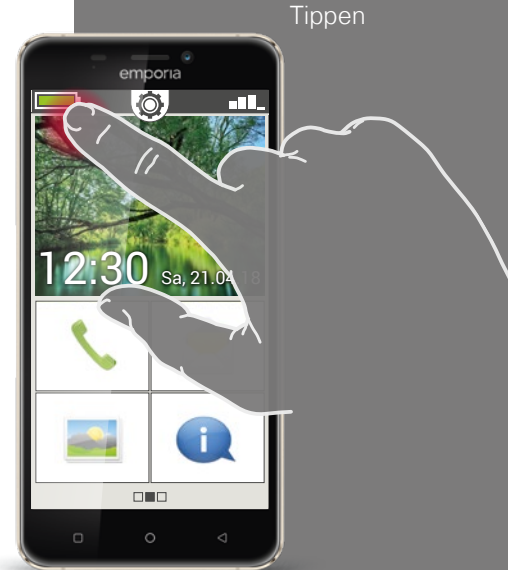
Tippen und Halten

Oft reagiert ein Bildelement anders, wenn es nicht einfach angetippt wird sondern länger gedrückt wird. Man spricht dann von **Tippen und Halten**. Manchmal kann auch ein **Doppelklick**, d.h. zweimal rasch hintereinander tippen, eine andere Reaktion hervorrufen als einfaches Tippen.

Tipp!

Probieren Sie die unterschiedlichen Arten der Bedienung wie Tippen, Tippen und Halten und Doppelklick in Ruhe auf Ihrem Telefon aus. Mit der Übung werden Sie rasch lernen, wie fest und wie lange Sie den Bildschirm berühren müssen, damit das Smartphone macht, was Sie wünschen.

Wichtig ist nur – lassen Sie sich Zeit und beobachten Sie in Ruhe!



Wischen



Wischen

Wollen Sie am Display den verborgenen Text **weiterlesen**? Möchten Sie wie in einem Fotoalbum **umblättern**? Dann müssen Sie wischen.

Berühren Sie mit einem Ihrer Finger den Bildschirm Ihres Smartphones und ziehen Sie den Finger in die gewünschte Richtung. Die Inhalte folgen Ihrem Finger. Beachten Sie, dass der Finger während des Ziehens ständig mit dem Bildschirm in Kontakt bleiben muss.

Legen Sie also den Zeigefinger konstant und mit leichtem Druck auf das Display. Es ist nicht nötig, fest zu drücken. Aber wenn Sie den Bildschirm zögerlich berühren, kann das möglicherweise als Tippen interpretiert werden. Auch ist es nicht empfehlenswert, den Bildinhalt mit einem schnellen Wischer »anzuschubsen«, sodass der Bildinhalt selbstständig weiterrollt. Damit geben Sie die Kontrolle ab! Besser ist es, mehrmals kontrolliert ohne Schubs den Bildinhalt weiterzuschieben.

Tipp!

Die Richtung in die man wischen kann, ist je nach Bildinhalt unterschiedlich. Probieren Sie es einfach aus!

Zoomen

Sie möchten Fotos genauer ansehen oder können Textausschnitte nicht genau erkennen? Mit Ihrem Smartphone haben Sie die Möglichkeit, Inhalte, die auf Ihrem Bildschirm angezeigt werden, zu **vergrößern** oder zu **verkleinern**.

Berühren Sie gleichzeitig mit Daumen und Zeigefinger den Bildschirm.

- Zum Vergrößern des Bildausschnitts, schieben Sie die beiden Finger auseinander.
- Zum Verkleinern des Bildausschnitts, schieben Sie die Finger wieder zueinander.

Die Finger müssen bei den Bewegungen immer in Kontakt mit dem Bildschirm bleiben.

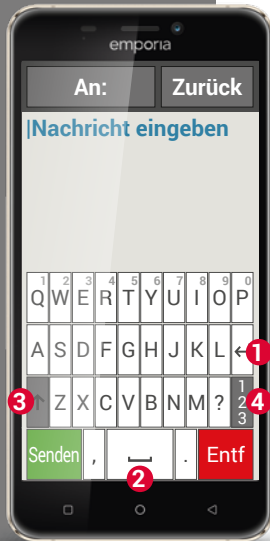
Tipp!

Fühlen Sie sich noch nicht sicher bei der Anwendung der Fingerbewegungen? Mit dem **Touch Trainer**, einer App von emporia, können Sie Schritt für Schritt üben. Dadurch werden Sie im Handumdrehen ein Meister im Tippen, Wischen und Zoomen.



Zoomen

QUERTZ-Tastatur im Hochformat



Tastatur

Wollen Sie eine SMS oder eine E-Mail schreiben? Auch das Smartphone braucht für diesen Fall eine Tastatur. Sobald eine **Texteingabe** erforderlich ist und Sie auf ein Texteingabefeld tippen, wird automatisch im unteren Teil des Bildschirms die Software-Tastatur eingeblendet.

Standardmäßig wird eine Tastatur eingeblendet, die so aufgebaut ist wie eine Computertastatur. Man nennt diese Art **QWERTZ-Tastatur**, so wie die ersten sechs Buchstaben in der ersten Tastaturzeile lauten.

Oft benutzte Tasten sind der Zeilenumbruch **1** und das Leerzeichen **2**.

Mit dem Pfeil nach oben **3** wechselt man auf Großbuchstaben, mit »123« **4** öffnet man die Tastatur für Ziffern und Symbole, mit Emoticons¹⁾ (Smileys).

Jede QWERTZ-Tastatur besteht aus vier Zeilen, die Buchstaben und diverse Zeichen anzeigen. Der genaue Inhalt der Tastatur kann sich je nach Einsatzbereich verändern, weil die Zeichen dem Zweck angepasst werden.

In der ersten Zeile sind die **Tasten doppelt belegt**: wenn Sie kurz tippen, wird der Buchstabe eingegeben. Wenn Sie **tippen und halten** (das bedeutet, den Fingern nicht weg zu heben), wird die Ziffer übernommen.

Auch andere Buchstaben, vor allem die Vokale, können bei Tippen und Halten weitere Zeichen anzeigen. Auf diese Weise finden Sie z. B. die Umlaute oder auch Sonderzeichen anderer Sprachen.

Um z. B. das »ö« zu schreiben, tippen und halten Sie das »o«. Im Zusatzfeld, das nun sichtbar wird, ist die Ziffer 9 hell hinterlegt und somit ausgewählt. Wenn Sie nun den Finger abheben, wird die 9 in den Text übernommen. Um das »ö« auszuwählen, ziehen Sie den Finger nach links, bis das »ö« hell hinterlegt ist und heben dann erst den Finger vom Display.

Tipp!

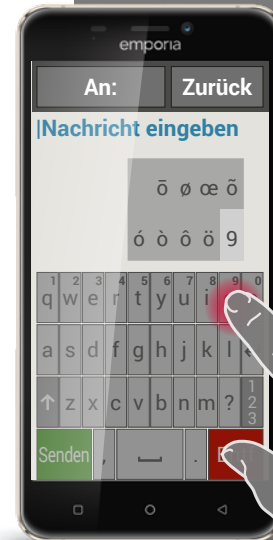
Manchmal kann es ganz schön schwierig sein, beim Textschreiben den richtigen Buchstaben zu treffen. Probieren Sie doch mal den **emporia Stylus** für die Texteingabe! Sie werden sehen, mit dem Stift geht das Schreiben schneller und einfacher.

Sie können das Smartphone auch im Querformat in die Hand nehmen. Dann wird die Tastatur über die gesamte Displayfläche ausgedehnt, die einzelnen Tasten sind somit breiter und leichter zu treffen.

Tipp!

Ob die Anzeige automatisch gedreht wird, wenn Sie das Smartphone quer halten, können Sie in den **Einstellungen** unter **Display** festlegen.

Im Texteingabefeld sehen Sie einen senkrechten blinkenden Strich, das ist der Cursor. Dort, wo der Cursor steht, wird Text hinzugefügt. Sollten Sie z. B. Tippfehler ausbessern wollen, können Sie den Cursor im bereits geschriebenen Text versetzen. Tippen Sie einfach an eine Stelle im Text, der Cursor für die Texteingabe springt dann dort hin. So können Sie auch einfach Tippfehler ändern, ohne den gesamten Text mit der Entfernen-Taste rückgängig zu machen.



Tastatur für Zeichen,
Symbole und Emoticons



Es gibt mehrere unterschiedliche Tastaturen, Sie können sie über die grauen Tastenfelder aufrufen:

- 1 Schalten Sie um auf die Tastatur mit den **Großbuchstaben**.
- 2 Rufen Sie die Tastatur mit Zahlen und Zeichen auf.
- 3 Hier können Sie dann noch weiterschalten auf weitere **Symbole** und auf die Tastatur mit den **Emoticon**-Symbolen 4.
- 5 Hier können Sie zur Buchstabentastatur zurück.

Tipp! Wenn Sie Text schreiben wollen, aber die Tastatur ist noch nicht eingeblendet, tippen Sie kurz auf das Texteingabefeld.

Tastatur mit
· Zahlen und Zeichen
· Symbolen
· Emoticon



1) Wischen Sie auf der Startseite von rechts nach links, um die App-Seite zu öffnen. Öffnen Sie unter **Alle Apps** die App **Touch-Trainer** und üben Sie die Bedienung über das Display. Was ist Ihnen leicht gefallen, was ist schwierig?

2) Tippen Sie auf das Fotosymbol am Homescreen, um das Fotoalbum zu öffnen.
Drücken Sie länger auf eines der Fotos in der Fotoübersicht (Tippen und Halten). Welche Anzeige sehen Sie und was ist der Unterschied dazu, wenn Sie ein Foto nur kurz antippen?

3) Öffnen Sie eines der Fotos im Fotoalbum und vergrößern Sie das Foto durch Zoomen. Sie können ein Foto auch vergrößern oder verkleinern, indem Sie darauf »Doppelklicken«.

Was ich mir merke!

1) Lösungsanleitungen für diese Aufgaben finden Sie im Internet unter: www.emporia.eu/faq





Wie erkenne ich, ob das Smartphone betriebsbereit ist?

- › Anzeigen am Homescreen
- › Was tun, wenn Sie nicht telefonieren können?
- › Was tun, wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können?



Anzeigen am Homescreen

Sie haben Ihr Smartphone erfolgreich zusammengebaut, die passende SIM-Karte eingelegt und das Handy eingeschaltet? Gratulation, die erste Hürde ist gemeistert!




Tipp!

Sollten Sie beim Einrichten des Smartphones noch Unterstützung brauchen, finden Sie diese im Handbuch zu Ihrem emporia Smartphone.

Wie wissen Sie nun aber, ob das Smartphone schon betriebsbereit ist, vor allem ob Sie schon Zugriff auf das Internet haben?

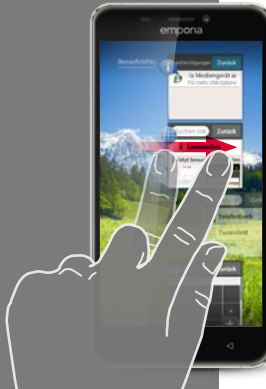
Dabei helfen Ihnen Anzeigen am **Homescreen**¹⁾. Der Homescreen ist die Ausgangsbasis Ihres Smartphone und erscheint immer dann, wenn Sie Ihr Handy einschalten und wenn keine Funktion des Smartphone verwendet wird. Mit der **Home-Taste** 4 rufen Sie den Homescreen auf und gelangen jederzeit wieder zur Ausgangsbasis zurück.

Am oberen Displayrand sehen Sie drei Symbole:

- 1 Ladeanzeige 
- 2 Schnell-Einstellungen 
- 3 Signalstärke 

Tipp!

Wenn Sie die Home-Taste lange drücken, werden alle laufenden Funktionen im Überblick angezeigt. Sind viele Apps gleichzeitig aktiv, kann das Telefon langsamer werden. Schließen Sie Apps, indem Sie die angezeigten Fotos seitlich über den Displayrand ziehen.



1) Homescreen [Houmskriin]

Signalstärke

Tippen Sie kurz auf die Anzeige der Signalstärke  und Sie erhalten detaillierte Infos über Empfang und Verbindungen Ihres Smartphone.

› Wie stark ist der Empfang im gerade benutzten Netz?

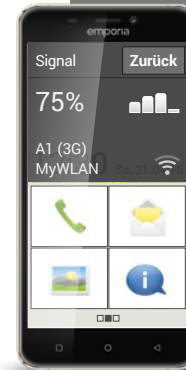
In diesem Beispiel hat das Smartphone 75 % Empfangsstärke.

› Mit welchem Netzbetreiber ist das Handy verbunden und welche Netztechnologie wird gerade verwendet?

Dieses Smartphone ist im Netz von A1 und nutzt eine 3G Verbindung.

› Wie heißt das WLAN-Netzwerk, mit dem das Handy verbunden ist und wie stark ist die Verbindung?

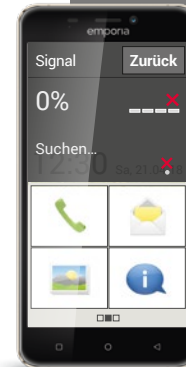
Es besteht eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk »pickup«, die Empfangsstärke beträgt ca. 66 %.



Was tun, wenn ich nicht telefonieren kann?

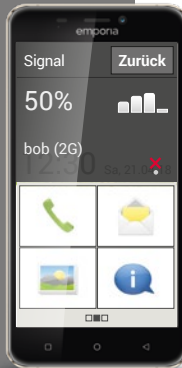
Wenn die Anzeige 0 % Empfang und ein rotes X statt der Empfangsbalken zeigt, haben Sie aktuell keine Verbindung zu einem Mobilfunknetz.

- › Haben Sie eine SIM-Karte im Handy eingelegt?
- › Stimmt die Einsteckrichtung?
- › Ist diese SIM-Karte gültig oder ist sie möglicherweise abgelaufen?
- › Bei Wertkarten: Haben Sie noch ein gültiges Guthaben?
- › Sind Sie momentan in Reichweite eines Mobilfunknetzwerks?
- › Haben Sie den »Flugmodus« aktiviert?





Keine Daten-
verbindung



Was tun, wenn ich nicht auf das Internet zugreifen kann?

Prüfen Sie die Empfangsanzeige. Wenn eine 2G-Verbindung angezeigt wird, haben Sie keinen Zugang zum Internet. Das Gerät muss mindestens mit einem 2.5G Netz (wie z.B. **EDGE**¹⁾, **GPRS**²⁾, ...) oder höher verbunden sein, damit Daten übertragen werden können.

› Haben Sie die mobile Datenverbindung am Smartphone aktiviert?

Schalten Sie in den Schnelleinstellungen **Mobile Daten** ein.

› Haben Sie eine SIM-Karte eines Netzbetreibers, der kein eigenes Mobilfunknetz besitzt?

Aktivieren Sie **Daten-Roaming** in den Netzwerkeinstellungen, damit das Smartphone Inlandsroaming zulässt und das Partner-Mobilfunknetz Ihres Tarifanbieters nutzt. *Lesen Sie mehr dazu auf Seite 20.*


› Sind Sie mit einem WLAN-Netzwerk verbunden?

Wenn in der Empfangsanzeige kein WLAN-Name angezeigt wird und ein rotes X angezeigt wird, besteht noch keine Verbindung zu einem WLAN. Schalten Sie in den Schnelleinstellungen WLAN ein, wählen Sie ein Netzwerk aus, das vom Smartphone erkannt wird und geben Sie das dazugehörige Passwort ein. *(Siehe Handbuch zum emporia Smartphone)*

1) EDGE [Ädsch] –
Akronym für »Enhanced
Data Rates for GSM
Evolution«

2) GPRS [TschPiArEss] –
Akronym für »General
Packet Radio Service«

Schnell-Einstellungen

Das Zahnradsymbol  am oberen Bildschirmrand am Homescreen erlaubt Ihnen jederzeit einen raschen Zugriff vom Homescreen auf die wichtigsten Einstellungen.

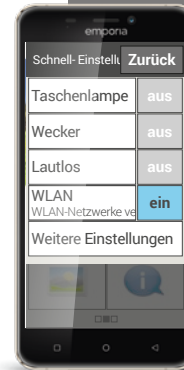
Mit einem Fingertipp können Sie Funktionen wie den **Wecker**, die **Lautlos-Funktion**, **WLAN** oder **Mobile Daten** einschalten.

Tippen Sie auf das graue Feld **aus** und die Anzeige wechselt auf das blaue Feld **ein**.

Für detaillierte Anzeigen oder Einstellungen tippen Sie auf das Textfeld, z. B. auf **WLAN**. Dann können Sie das Netzwerk wählen und eine Verbindung herstellen.

Tipp!

Weitere häufig verwendete Funktionen wie Bluetooth oder Standort (GPS) finden Sie in der erweiterten Liste unter **Weitere Einstellungen**.

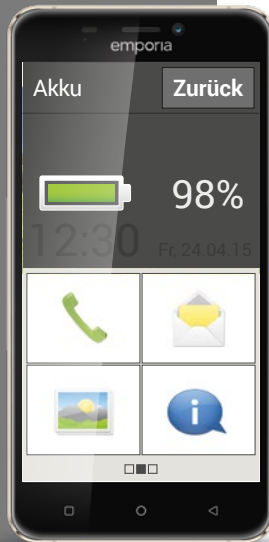


Schnell-Einstellungen




Erweiterte Ansicht der Schnell-Einstellungen

Die Darstellung der Eingabeoberfläche kann je nach Smartphone-Modell abweichen.



Ladeanzeige

Wenn Sie das Symbol für die Ladeanzeige  antippen, wird der genaue Ladestatus in Prozent angezeigt. Lassen Sie sich nicht von der grafischen Anzeige irritieren, die nur symbolisch den Ladestand darstellt: Nur die Prozentangabe gibt genaue Auskunft, wie stark der Akku noch geladen ist.

Waren Sie bisher von Ihrem Tastentelefon gewohnt, dass der Akku etwa eine Woche ohne Nachladen hält? Der Akku eines Smartphones wird jedoch viel stärker beansprucht, alleine das große Display verbraucht ungleich mehr Strom. Handelsübliche Smartphones müssen meistens nach ein oder zwei Tagen wieder geladen werden. Der Akku des emporia Smartphones wurde so ausgelegt, dass er bei durchschnittlicher Nutzung deutlich länger durchhält.



So hält Ihr Akku länger:

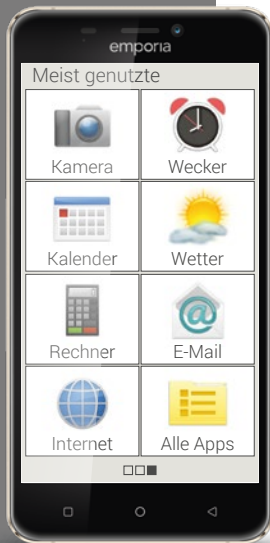
- Stellen Sie die Dauer bis zur Aktivierung des Bildschirmschoners möglichst kurz ein.
- Schalten Sie Funktionen wie Bluetooth oder Standortsuche per GPS aus, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Setzen Sie Ihr Smartphone nicht zu lange der Kälte aus.

Was ich mir merke!



Was sind Apps?

- › Apps für Basisfunktionen
- › Vorinstallierte Apps
- › Apps aus dem Internet



Ein wesentlicher Vorteil von Smartphones ist, dass Sie Ihr Gerät mittels sogenannter Apps an Ihre Bedürfnisse anpassen können. Das Wort »App« ist die Kurzform von **Applikation**. Unter einer App können Sie sich ein kleines Computerprogramm vorstellen, das unterschiedlichen Zwecken dient.

Grundsätzlich funktioniert Ihr Smartphone auch ohne die Installation zusätzlicher Apps.

Denn die wichtigsten Apps, die Sie zum Beispiel zum Telefonieren, Fotografieren, E-Mail versenden usw. brauchen, sind auf Ihrem Smartphone bereits vorhanden. **Vorinstallierte Apps** benötigen meistens keine Internetverbindung und kommen ohne mobilen Datenaustausch aus.

Wie finden Sie nun die vorinstallierten Apps? Wischen Sie am Homescreen von rechts nach links, um den **App Screen** anzuzeigen. Hier werden jene Apps angezeigt, die Sie am meisten nutzen. Somit können sich die Symbole im Laufe der Zeit ändern. Rechts unten finden Sie das Feld **Alle Apps**, damit öffnen Sie die Liste aller am Smartphone installierten Apps.

Tipp!

Am Anfang ist eine gewisse Scheu ganz normal, Apps aus dem Internet runter zu laden. Aber Sie werden sehen, wenn Sie sich einmal mit der Welt der Apps vertraut gemacht haben, werden Sie die unzähligen Vorteile, die sich dadurch ergeben, nicht mehr missen wollen!

Damit Sie mal ganz unkompliziert in die Welt der Apps reinschnuppern können, wurde der App-Installer entwickelt. Der **App-Installer** listet eine Auswahl besonders beliebter und hilfreicher Apps für **Neueinsteiger** auf. Jeder dieser Apps wurde für eine leichte Installation vorbereitet. Stellen Sie sich den App-Installer wie ein Fenster zur Internet-Welt vor: Sie können die ausgewählten Apps ausprobieren und begutachten, dabei aber noch anonym bleiben.

Wenn Sie dann Gefallen gefunden haben an Apps und mehr installieren wollen, ist es an der Zeit, sich bei Google zu registrieren. Sie können sich das so vorstellen, als würden Sie bei Google eine Visitenkarte hinterlassen: Sie geben Ihren Namen und eine Kontaktadresse, in diesem Fall eine E-Mail-Adresse, bekannt. Eine Beschreibung wie Sie ein **Google Konto** einrichten, finden Sie auf *Seite 81*.

Damit öffnet sich nun das Tor zu allen Apps, die im Internet angeboten werden und der **Google Play Store** ist die App, mit der Sie die Apps runterladen können. Im Play Store finden Sie viele kostenlose Apps, aber für manche müssen Sie bezahlen. Bevor Sie eine App downloaden, lesen Sie genau die App-Beschreibung, damit Sie nicht unabsichtlich eine kostenpflichtige App einkaufen.

Tipp!

Nicht jede kostenlose App ist eine gute App! Achten Sie darauf, was Sie auf Ihrem Smartphone installieren.

Schließlich schauen Sie ja in echten Geschäften auch darauf, dass die Qualität passt, wenn Sie Ware günstig einkaufen.

Die Kundenangaben zur Qualität können Ihnen dabei helfen, sich einen Eindruck der App zu verschaffen – ★★★★★ (5 Sterne) sind die beste Einstufung.

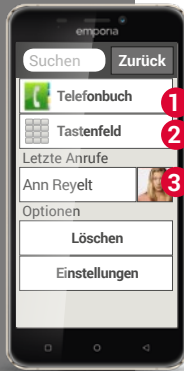





Apps für Basisfunktionen

- › Telefonieren
- › SMS
- › Fotografieren

Die Darstellung der Eingabeoberfläche kann je nach Smartphone-Modell abweichen.




Tipp!

Wenn Sie in der Kontaktliste nach unten gelangen wollen, wischen Sie am besten immer über die Symbolköpfe  am rechten Displayrand. Wenn man über den Bereich der Namen wischt, kann es leicht passieren, dass man unabsichtlich einen Anruf auslöst.

Telefonieren

Auch wenn man mit einem Smartphone viele verschiedene Funktionen in einem Gerät gebündelt hat, das Telefonieren ist immer noch das Herzstück eines Telefons.

Mit dieser App  können Sie am emporia Smartphone telefonieren und Ihre Kontakte verwalten.

Sie haben drei Möglichkeiten, eine Telefonnummer für ein Gespräch einzugeben:


- 1 **Telefonbuch:** Wählen Sie einen Kontakt aus der Liste und tippen Sie auf den Namen.
- 2 **Tastenfeld:** Geben Sie die Nummern über das Tastenfeld ein und wählen Sie anschließend Anrufen.
- 3 **Letzte Anrufe:** Wählen Sie einen Kontakt aus der Liste der letzten Anrufe. Versäumte Anrufe werden in der Liste ganz oben angezeigt und sind mit einem roten Balken markiert.


Telefonbuch

Im Telefonbuch sind alle Ihre Telefonkontakte angezeigt. Im Unterschied zum Tastentelefon umfasst ein Kontakt mehr als nur die Telefonnummer. Sie können auch ein Foto der Person, E-Mail-Adressen und das Geburtsdatum speichern.

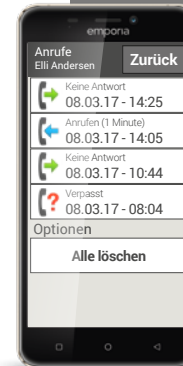
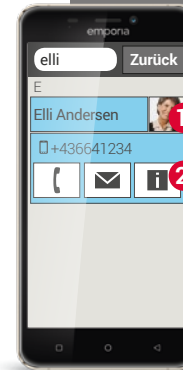
Wie lege ich einen neuen Kontakt an?

Wenn Sie einen neuen Kontakt erstellen wollen, tippen Sie auf **Telefonbuch** und dann auf **Kontakt hinzufügen**. Nun können Sie Vorname, Nachname, Telefonnummer und sonstige Informationen zum Kontakt anlegen.

Sollten Sie mal Angaben zu einem Kontakt ändern wollen, z. B. eine neue Telefonnummer, tippen Sie auf das Symbol mit dem Kopf  **1** bzw. auf das Kontaktfoto neben dem Namen des Kontakts.

Danach tippen Sie noch einmal auf das  **2** auf schwarzem Hintergrund. Wenn Sie dann **Bearbeiten** wählen, können Sie alle Eingaben inklusive Foto ändern. Vergessen Sie nicht zu speichern!

In den Informationen zum Kontakt finden Sie auch die **Anrufliste**. Hier können Sie jedes Telefonat mit dieser Person genau nachvollziehen: An welchem Tag wurde telefoniert, zu welcher Uhrzeit, wie lange dauerte das Telefonat, wurden Sie angerufen, haben Sie diese Person angerufen oder haben Sie den Anruf nicht entgegengenommen und versäumt.





Auf der SIM-Karte können keine Mehrfachkontakte gespeichert werden. Ein Kontakt mit mehreren Nummern wird daher in mehreren getrennten Kontakten abgespeichert. Wenn Sie die Kontakte mit einer vcf-Datei oder per Bluetooth übertragen, können Sie dieses Problem vermeiden.

Wie kann ich meine Kontakte vom alten Telefon auf das Smartphone übertragen?

Am einfachsten können Sie Ihre alten Kontakte über die SIM-Karte ins neue Telefon mitnehmen. Speichern Sie dazu am alten Telefon alle Kontakte auf der SIM-Karte ab und stecken Sie sie dann in das Smartphone. Nun können Sie die Kontakte von der **SIM-Karte importieren**.

Sie können die Kontakte Ihres alten Telefons auch in **eine vcf-Datei exportieren**.

Das ist ein spezielles Format, mit dem Sie Kontakte auf verschiedenen Geräten öffnen können. Übertragen Sie diese vcf-Datei mit einer externen Speicherkarte auf das Smartphone oder stellen Sie eine **Bluetooth Verbindung** vom alten zum neuen Handy her.



Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Exportieren einer vcf-Datei finden Sie unter www.emporia.eu/faq.

Oder aber Sie übertragen die Kontakte vom alten Telefon **auf Ihren PC** und von dort wieder auf das neue Telefon.

Sollten Sie aber eine neue SIM-Karte verwenden, weil Sie z. B. einen neuen Tarif für das Smartphone gekauft haben, gibt es andere Möglichkeiten. Ihr Fachhändler kann mit einem **SIMCard-Reader** Daten von einer SIM-Karte auf die andere übertragen.

Wie kann ich meine Kontakte sichern?

Es ist ratsam, hin und wieder eine Sicherungskopie aller Kontakte anzulegen, z. B. in einer **vcf-Datei**. Kopieren Sie diese Datei auf eine Speicherkarte und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort. Im Fall dass das Smartphone verloren geht, können Sie ganz einfach Ihre Kontakte wiederherstellen. Sobald Sie ein **Google-Konto** eingerichtet haben, können Sie Ihre Kontakte auch dort sichern. *Lesen Sie mehr dazu im Kapitel »Wie erstelle ich ein neues Google Konto?« ab Seite 82.*

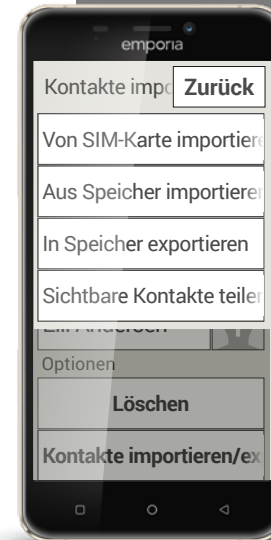
Wo sind meine Kontakte gespeichert?

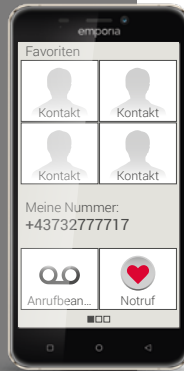
Während bei einem Tastentelefon die Kontakte entweder auf der **SIM-Karte** oder am **Telefon** gespeichert werden, gibt es am Smartphone **verschiedene Möglichkeiten**, wo ein Kontakt gesichert ist.

Wenn Sie ihr Smartphone mit Ihrem E-Mail-Konto verbinden, können auch auf diese Weise Kontakte mit dem Smartphone **synchronisiert** werden. Auch Apps, wie z. B. WhatsApp können eine Quelle für Kontakte sein. Sie können ihr Telefonbuch so einstellen, dass die Quelle eines Kontakts angezeigt wird.



Bei einigen Apps werden Sie bei der Installation gefragt, ob Sie die Kontakte der App mit Ihrem Smartphone synchronisieren wollen. Achten Sie darauf und entscheiden Sie bewusst!





Wie kann ich meine Lieblingskontakte als Favorit speichern?

Wenn Sie am Homescreen nach rechts wischen, erscheint auf der linken Seite ein neues Übersichtsbild – der **persönliche Screen**.

Hier haben Sie die Möglichkeit, vier Ihrer Kontakte, die schon im Telefonbuch gespeichert sind, als **Favorit** anzulegen. Mit einmal Wischen und einmal Tippen rufen Sie dann einen Favorit rasch an.

Außerdem können Sie Ihre eigene Rufnummer speichern und von hier aus den Anrufbeantworter (**Mailbox**) abrufen. Auch die **Notruffunktion** kann hier auf Ihre persönlichen Bedürfnisse eingestellt werden.

Nutzen Sie die folgenden Beispiele zum Üben und machen Sie sich Notizen, wie sie die Aufgabe gelöst haben und wie es Ihnen dabei ergangen ist.

- 1) Speichern Sie eine Telefonnummer als neuen Kontakt ab.

- 2) Fügen Sie zu einem bestehenden Kontakt eine weitere Information dazu, z. B. ein Foto oder eine E-Mail-Adresse.

- 3) Rufen Sie jemanden an und aktivieren Sie die Freisprechfunktion während des Telefonats.

- 4) Speichern Sie einen Ihrer Kontakte als Favorit.



Lösungsanleitungen für diese Aufgaben finden Sie im Internet unter:
www.emporia.eu/faq

Was ich mir merke!



Bei handelsüblichen Smartphones informiert Sie jede App einzeln mit Notifications über neue Aktivitäten. Am Smartphone fasst das **Info Center**  am Homescreen alle Notifications aus allen Apps zusammen. So haben Sie einen besseren Überblick und können keinen Hinweis übersehen.

SMS Nachrichten

Vielfach werden heute SMS von Messenger¹⁾ Diensten abgelöst. Trotzdem sind SMS immer noch praktisch: z. B. wenn Sie eine Textnachricht an einen Kontakt schicken wollen, der noch kein Smartphone hat. Und SMS funktionieren auch dann noch, wenn man keinen Datenempfang hat.

Was ist der Unterschied zwischen SMS, MMS, E-Mail, Messenger und Notification²⁾?

- **SMS** ist ein Format für Kurznachrichten (Short Message Service) und erlaubt nur Text als Nachricht zu verschicken.
- **MMS** (Multimedia Messaging Service) ist eine SMS, mit der kleine Datenmengen, wie z. B. Fotos mitgeschickt werden können.
- **E-Mail** ist ein Nachrichtensystem, das man hauptsächlich vom PC kennt. Sie benötigen dazu eine Email-Adresse.
- **Messenger** sind Apps, die für die Anwendung am Smartphone entwickelt wurden. Es gibt viele verschiedene Messenger Apps, z. B. Whats App.
- **Notifications** nennt man Benachrichtigungen, mit denen Ihr Smartphone Sie über Aktivitäten am Handy informiert.

1) Messenger [Messenscher]

2) Notification [Notifikeeschn]

1) Schreiben Sie eine Textnachricht und schicken Sie an einen Ihrer Kontakte.

2) Leiten Sie einen SMS, die Sie erhalten haben, an einen Ihrer Kontakte weiter.



Wenn Sie auf die Nachricht länger drücken, erscheinen zusätzliche Funktionen!

3) Löschen Sie eine einzelne Nachricht.

4) Löschen Sie einen Verlauf aller SMS mit einem Kontakt.

Was ich mir merke!



Bitte lächeln.

Fotos, Videos und Selfies

Jeder Tag hält viele schöne Momente bereit. Mit Ihrem Smartphone können Sie diese Momente in Form von Fotos und Videos festhalten und jederzeit mit Ihren Liebsten teilen. Zum **Versenden oder Empfangen** von Aufnahmen verwenden Sie speziell dafür entwickelte Apps (zum Beispiel WhatsApp) oder ein E-Mail-Programm.

Mit Ihrem Smartphone können Sie auch kurze Videosequenzen aufnehmen. Dazu können Sie die Kamera-App auf eine **Video-Kamera** umstellen.

Sicher haben Sie schon mal gesehen, dass jemand sein Smartphone einhändig vom Körper weg streckt - diese Person macht Selfies.

Ein Selfie ist ein **Selbstportrait**. Dabei versucht man, einen ausreichenden Abstand zwischen die Kamera des Smartphones und das eigene Gesicht zu bekommen. Auf diese Weise entstehen tolle **Schnappschüsse** von Einzelpersonen oder auch Menschengruppen.

Versuchen Sie es! Sie werden sehen, Selfies machen Spaß!

Fotoalbum (Galerie)

Die erstellten Aufnahmen werden auf Ihrem Smartphone in einer Galerie gespeichert, die Sie sich als **elektronisches Fotoalbum** vorstellen können. Darin sind Fotos und Videos übersichtlich geordnet, die sie so leicht wiederfinden.

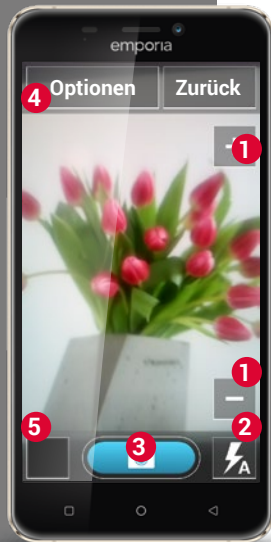
Wie schalte ich die Fotokamera ein?

Dazu haben Sie mehrere Möglichkeiten:

- › **1 App-Seite:** Um die App-Seite zu öffnen, wischen Sie am Homescreen von rechts nach links. Tippen Sie anschließend auf **Alle Apps** und dann auf das Kamera-Symbol und die **Kamera-App** öffnet sich
- › **2 im Fotoalbum:** Öffnen Sie das Fotoalbum am Homescreen und tippen Sie auf **Foto aufnehmen**.
- › **3 Kamera-Taste:** Am emporia S1 befindet sich seitlich eine Taste für die Kamera-Funktion. Drücken Sie auf diese Taste, öffnet sich automatisch die **Kamera-App**.

Beim ersten Öffnen der Kamera-App erscheint die Frage **Aufnahmeort für Fotos speichern?** auf Ihrem Bildschirm. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, den Aufnahmeort des Bildes gemeinsam mit Ihrem Foto abzuspeichern. In der Folge zeigt Ihnen Ihr Smartphone an, wo jedes Ihrer selbst erstellten Fotos aufgenommen wurde. Dies ist eine tolle Möglichkeit, sich die Aufnahmeorte auch nach längerer Zeit in Erinnerung zu rufen. Möchten Sie, dass der jeweilige Standort automatisch abgespeichert wird, beantworten Sie die Frage mit **Ja**. Andernfalls mit **Nein danke**.





Wie mache ich ein Foto?

Nun öffnet sich die **Kamera**-App. Der Bildschirm zeigt Ihnen automatisch das aktuelle Aufnahmemotiv an. Also das Motiv, das Sie derzeit mit dem Objektiv der Kamera ansteuern (in diesem Fall der Blumenstrauß).

Darüber hinaus sehen Sie, optisch hervorgehoben, verschiedene Menüpunkte zur Einstellung der Kameraaufnahme. Diese Einstellungen helfen Ihnen dabei, eine möglichst hohe Bildqualität zu erreichen.

- 1 Zoom:** Mit den Tasten **+** und **-** haben Sie die Möglichkeit, den Bildausschnitt, den Sie fotografieren möchten, auszuwählen.
 - > mit **+** zoomen Sie das Bild näher heran (= vergrößern)
 - > mit **-** zoomen Sie das Bild weiter weg (= verkleinern)
- 2 Blitz-Einstellungen:** Durch ein- oder mehrmaliges Antippen des Blitz-Symbols können Sie zwischen **Blitz ein**, **Blitz aus** oder **Blitzautomatik** wählen. Im letzteren Fall schaltet sich der Blitz dazu, wenn das Umgebungslicht zu schwach ist.
- 3 Auslöser:** Tippen Sie auf das Kamerasymbol am blauen Feld, um eine Fotoaufnahme zu machen.
- 4 Optionen:** Schalten Sie um auf Vordere Kamera für Selfie-Aufnahmen oder auf Video Modus für Filmaufnahmen.
- 5 Fotoalbum:** Hier wird das letzte Foto/Video, das Sie aufgenommen haben, klein dargestellt. Tippen Sie darauf und Sie wechseln direkt in das Fotoalbum.

Wie mache ich ein Selfie?

Wenn Sie ein Selfie machen wollen, wechseln Sie in den **Optionen** von der nach hinten ausgerichteten Kamera (auf der Rückseite des Smartphones) auf die **Vordere Kamera** (auf der Vorderseite des Smartphones). Dadurch sehen Sie sich auf dem Bildschirm wie in einem Spiegel und das Selfie wird Ihnen viel leichter gelingen!

Tipp!

Am emporia S1 können Sie die Aufnahme auch mit der Kamera-Taste am Gehäuse auslösen. Vor allem bei Selfies ist das sehr praktisch, weil Sie mit derselben Hand, die das Smartphone hält, das Foto machen können.

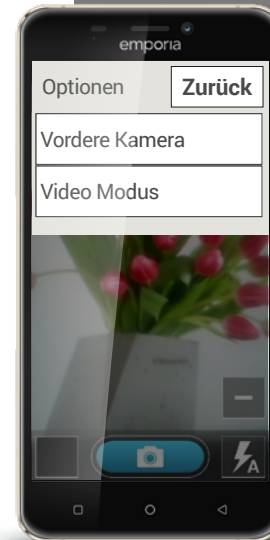
Wie mache ich ein Video?

Schalten Sie in den **Optionen** auf **Video Modus** um. Auch im Video Modus können Sie entweder die Hauptkamera oder die vordere Kamera für ein Selfie verwenden.

Um eine Aufnahme zu beginnen, tippen Sie auf das rote Feld mit dem Filmkamera-Symbol. Links oben sehen Sie, wie lange die Aufnahme schon läuft. Zum Stoppen, drücken Sie wieder auf das rote Feld.

Tipp!

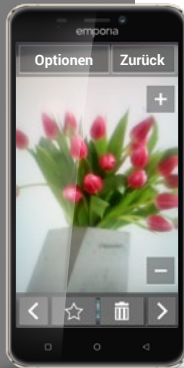
In den Optionen können Sie auch die Bildgröße, in der die Fotos aufgenommen werden, umstellen.



Tipp!

Tippen Sie einmal kurz auf ein Foto, werden eine Kopf- und eine Fußzeile mit den Optionen eingeblendet.

Diese verschwinden aber wieder nach wenigen Sekunden. Wenn Sie auf das Foto zweimal rasch tippen, d.h. einen Doppelklick ausführen, zoomen Sie in das Bild hinein oder heraus.







Wo finde ich das Foto, das ich mit dem Smartphone gemacht habe?

Haben Sie eine Aufnahme erfolgreich erstellt, wird diese automatisch im Fotoalbum gespeichert. Darüber hinaus sehen Sie die **aktuelle Aufnahme** in dem kleinen Fenster links unten am Bildschirm.

Tippen Sie auf dieses kleine Fenster, öffnet sich das zuletzt aufgenommene Foto.

Nun können Sie folgende Tätigkeiten für dieses Foto ausführen:

-  **Mülleimer:** Tippen Sie auf dieses Symbol, löschen Sie das Foto.
-  **Stern:** Hiermit markieren Sie ein Foto als Favorit, also als eine Art »Lieblings-Aufnahme«. Favoriten werden im Fotoalbum ganz nach vorne gereiht. Dadurch finden Sie persönlich wichtige Aufnahmen leichter wieder.
-  **Pfeile:** Tippen Sie auf die Pfeile, damit blättern Sie im Fotoalbum und wechseln auf das nachfolgende bzw. das vorangehende Foto.
-  Genau das selbe erreichen Sie, wenn Sie mit dem Finger nach links oder rechts wischen.

Zum Fotoalbum gelangen Sie auch jederzeit über den Startbildschirm. Im **Fotoalbum** sehen Sie alle Aufnahmen in verkleinerter Form dargestellt. Wie viele Fotos auf einmal in einer **Übersicht** angezeigt werden, können Sie mit den +/- Tasten einstellen, die beim Öffnen kurz angezeigt werden.

Tippen Sie auf eine einzelne Aufnahme, wird sie vergrößert und über den gesamten Bildschirm angezeigt.

Wie kann ich ein Foto bearbeiten?

Im Menü **Optionen** finden Sie ebenfalls Tätigkeiten, die Sie in Bezug auf das angezeigte Foto ausführen können.

Dort können Sie:

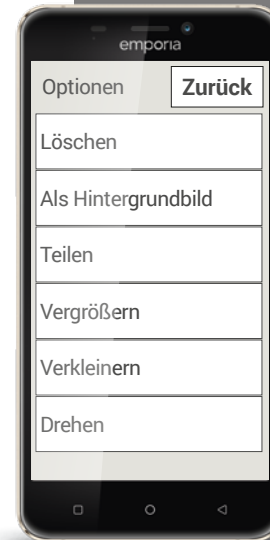
- Das Foto löschen.
- Das Foto als Hintergrundbild für den Bildschirm Ihres Smartphones auswählen.
- Das Foto teilen, das heißt, an andere Personen versenden.
- Das Foto vergrößern, verkleinern oder drehen.

Möchten Sie Ihre Aufnahmen weiter bearbeiten, stehen Ihnen dafür eine Reihe von **Apps** zur Verfügung.



Gern verwendete Apps aus dem Play Store zur Fotobearbeitung sind zum Beispiel: PhotoDirector, Snapseed, Photo Editor

Sind Sie zufrieden mit Ihrer Aufnahme? Dann sind Sie bereits am Ziel! Sie haben eine Aufnahme erstellt, die Sie auf Ihrem Smartphone jederzeit ansehen, bearbeiten oder versenden können.





Wie kann ich meine Fotos sichern?

Sie können das Smartphone jederzeit mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen PC anstecken. Dazu müssen Sie in den Einstellungen zum Speicher die USB-Verbindung zum Übertragen von Dateien freigeben. Nutzen Sie dazu die Benachrichtigung, die Sie erhalten, sobald das Smartphone mit dem PC verbunden wird.

Nun wird das Smartphone am PC als externes Gerät angezeigt und Sie haben Zugriff auf den Telefonspeicher und die **Speicherkarte**, falls vorhanden. Ihre Fotos finden Sie im Ordner **DCIM**.

Natürlich können Sie Ihre Fotos auch in einer **Cloud** sichern.

Das hat den Vorteil, dass die Aufnahmen jederzeit sofort gesichert werden und Sie von jedem beliebigen Gerät aus auf diese Fotos zugreifen können. Dazu müssen Sie z. B. die **Google Foto App** installieren. Alle weiteren Details zur **Sicherung** und **Synchronisierung** lesen Sie in den Angaben der App.

Wie kann ich Fotos löschen?

Im Fotoalbum können Sie mehrere Fotos auf einmal löschen.

- Wischen Sie dazu im Fotoalbum ganz nach unten.
Dort finden Sie das Feld **Löschen**.
- Wenn Sie darauf tippen, erscheint in allen Fotos ein leeres Kästchen.
- Nun können Sie ein oder mehrere Fotos auswählen, indem Sie auf das leere Kästchen tippen. Es erscheint ein rotes X im Kästchen.
- Erst wenn Sie das rote Feld **Löschen** am oberen Bildschirmrand wählen, beginnt der Löschvorgang. Die Sicherheitsabfrage müssen Sie bestätigen.



Was ich mir merke!

- 1) Machen Sie ein Foto mit dem Handy und verändern Sie dazu die Bildgröße.

- 2) Machen Sie ein Selfie.

- 3) Öffnen Sie ein Foto und vergrößern Sie die Ansicht.

- 4) Öffnen Sie ein Foto und speichern Sie es als Favorit.

- 5) Sichern Sie Fotos von Ihrem Smartphone auf Ihrem Computer.

6) Verwenden Sie eines Ihrer Fotos als Hintergrund am Startbildschirm.

7) Löschen Sie ein Foto aus Ihrem Fotoalbum.

8) Machen Sie ein Foto und schicken es an einen Ihrer Kontakte weiter.

Tipp!

In der Smartphone-Welt spricht man von »Teilen«, wenn man jemandem Informationen schickt.

Was ich mir merke!





Vorinstallierte Apps und Einstellungen

- › Funktionen, die ich öfter brauche
z. B.: Wecker, WLAN, Mobile Daten, Bluetooth ...
- › Dinge, die ich nur einmal einstellen muss
z. B.: Klingelton, Hintergrundbild, Schriftgröße ...



Funktionen, die ich öfter brauche

Sie finden auf Ihrem Smartphone neben den bereits beschriebenen Basisfunktionen noch viele weitere vorinstallierte Apps. Vielleicht haben Sie auch schon auf Ihrem Tastentelefon **Taschenlampe**, **Wecker**, **Rechner** und **Radio** genutzt, um den Alltag zu erleichtern und besser zu organisieren. Diese Funktionen stehen natürlich auch am Smartphone zur Verfügung, und zwar als vorinstallierte Apps.

Andere sehr nützliche Funktionen, wie die **Wetter**-App, die **E-Mail**-App oder die **Internet**-App sind auch bereits am Smartphone vorinstalliert und benötigen Zugriff auf mobile Daten, um richtig zu funktionieren.

Einige dieser praktischen Apps müssen öfter eingestellt werden als andere, dafür gibt es direkt am Homescreen die **Schnell-Einstellungen**. Wenn Sie das Zahnrad  am Homescreen antippen, können Sie auf direktem Weg den Wecker einschalten oder ausschalten oder die Lautlos-Funktion aktivieren. Auch Funktionen wie **WLAN** oder **mobile Daten** sind hier direkt ein- oder ausschaltbar. Mit dem Feld **Weitere Einstellungen** werden zusätzlich jene Apps angezeigt, die man einschalten oder ausschalten kann, wie z. B. Bluetooth.

Tipp!

Nicht nur das ein/aus-Feld ist anwählbar! Wenn Sie z. B. auf das Wort **Wecker** tippen, wird die **Wecker**-App geöffnet und Sie können die Weckzeit neu speichern.

Dinge, die ich nur einmal einstellen muss

Möchten Sie Ihr Smartphone so gestalten, dass es Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht?

Mit wenigen Handgriffen können Sie den **Klingelton** ändern, am Homescreen ein persönliches **Hintergrundbild** anzeigen oder die **Schriftgröße** ändern. Viele dieser Konfigurationen können Sie ebenfalls über die Schnelleinstellungen treffen.

Trauen Sie sich ruhig zu, mit den Einstellungen zu experimentieren. Probieren Sie einfach die verschiedenen Möglichkeiten aus und begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise.



Wenn Sie neue Einstellungen ausprobieren, machen Sie sich Notizen, wie Sie die Änderungen vorgenommen haben. Dann ist es ganz leicht, die Einstellung wieder zu finden und rückgängig zu machen. Schritt-für-Schritt-Anleitungen für viele Einstellungen finden Sie unter www.emporia.eu/faq

- 1 In **Audioprofile** können Sie z. B. die Lautstärke, den Klingelton und den Benachrichtigungston einstellen.
- 2 In **Display** können Sie die Schriftgröße variieren und z. B. die Zeit einstellen, bis sich das Display ausschaltet.
- 3 In den **Sicherheitseinstellungen** können Sie eine Displaysperre mit Zifferncode oder zum Wischen aktivieren sowie den PIN der SIM-Kartensperre einrichten.



Was ich mir merke!

- 1) Stellen Sie den Wecker auf eine beliebige Zeit ein.

- 2) Stellen Sie den Klingelton auf einen beliebigen Ton um.

- 3) Stellen Sie den Klingelton lautlos. Geben Sie ein,
dass das Telefon in einer Stunde wieder läuten soll.

- 4) Ändern Sie das Hintergrundbild am Homescreen auf
eines Ihrer persönlichen Fotos.

- 5) Stellen Sie die Schriftgröße auf eine andere Größe ein.

6) Prüfen Sie, ob die Funktion **Display automatisch drehen** aktiviert ist.

7) Ändern Sie die Dauer, ab der der Ruhezustand des Bildschirms aktiviert wird.

8) Stellen Sie die Displaysperre auf **Wischen** ein.

Tipp!

Notieren Sie sich den Zifferncode, den Sie als Sicherheitssperre eingeben!

9) Verbinden Sie ein bluetoothfähiges Gerät mit dem Smartphone, z. B. ein Headset zum Freisprechen.

Tipp!

Lösungsanleitungen für diese Aufgaben finden Sie im Internet unter: www.emporia.eu/faq

Was ich mir merke!



Apps aus dem Internet

- › App-Installer
- › Google Play Store



Falls sich die Liste im **App Installer** nicht aufbaut, prüfen Sie bitte Ihre Internetverbindung. Lesen Sie mehr dazu im Kapitel »Wie erkenne ich, ob das Smartphone betriebsbereit ist?« ab Seite 41.

Nun ist es so weit: Sie wagen den Schritt und installieren Ihre erste App aus dem Internet! Haben Sie keine Angst, es geht ganz einfach – und mit etwas Übung und durch die regelmäßige Anwendung wird es bald eine selbstverständliche Sache für Sie sein, die Vorzüge des Internets zu nutzen.

App-Installer

Der App-Installer macht es Ihnen leicht, in die Welt der Apps zu schnuppern! Wischen Sie vom Homescreen auf die App-Seite, tippen Sie auf **Alle Apps** und öffnen Sie den **App-Installer**. Nun öffnet sich die Liste mit besonders beliebten und hilfreichen Apps.

Bevor Sie die erste App herunterladen können, müssen Sie am emporiaS1 aus technischen Gründen **Google Services** installieren. Gehen Sie in folgenden Schritten vor:

- Tippen Sie auf **Google Services** ganz oben in der Liste des App-Installers
- Die Datei »Google Services.Zip« wird heruntergeladen, das kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Warten Sie den Download ab.
- Nun werden Sie aufgefordert, das Telefon neu zu starten.
- Das Smartphone startet neu und führt Updates aus.
- Der Homescreen wird angezeigt, jetzt ist die Installation abgeschlossen.
- In der Liste aller Apps finden Sie nun **Gmail**, **Google Einstellungen** und **Play Store**.
- Öffnen Sie noch einmal den **App-Installer** und wählen Sie eine beliebige App zum Installieren aus.

Wie kann ich Apps installieren, die nicht im App-Installer enthalten sind?

Mit dem **Play Store**, den Sie bereits mit den Google Services aus dem **App-Installer** heruntergeladen haben, haben Sie Zugang zu unzähligen Apps der Android Welt.

Wenn Sie den Play Store das erste Mal verwenden, müssen Sie sich bei Google **registrieren**, indem Sie ein Google-Konto anlegen. Stellen Sie sich das so vor, als würden Sie bei Google eine Visitenkarte hinterlassen. Dieses Konto ist kostenlos und die Grundvoraussetzung, damit Sie mit dem Play Store Apps herunterladen können.

Haben Sie bereits ein **Google-Konto**? Dann können Sie nun das Smartphone damit verbinden. Dazu benötigen Sie Ihre Gmail-Adresse mit der Endung @gmail.com und das dazugehörige Passwort.

Tipp!

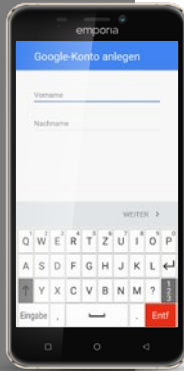
Für Apps aus dem App-Installer bekommen Sie keine automatischen Updates. Daher kann es sein, dass eine App nach einiger Zeit nicht mehr problemlos funktioniert. Machen Sie ein Update, indem Sie sich bei Google registrieren und im Play Store nach neuen App-Versionen suchen.



Tipp!

Notieren Sie sich Ihre Gmail-Adresse und das Passwort sorgfältig und bewahren es an einem sicheren Ort auf. Beachten Sie, dass auch Groß- und Kleinschreibung genau wiedergegeben werden muss.

Sollte das Handy verloren gehen, können Sie von einem anderen Gerät Zugriff auf Ihr Google Konto und die gesicherten Daten herstellen – aber nur mit Ihren Zugangsdaten!



Wie erstelle ich ein neues Google Konto?

Stellen Sie zuerst sicher, dass Sie eine Internetverbindung haben. Dann tippen Sie auf **Neu erstellen**.

Nun sind Sie aufgefordert, Ihren Namen einzugeben. Tippen Sie auf das Eingabefeld und geben Sie **Vorname** und **Nachname** getrennt ein. Zur Identifikation müssen Sie nun Ihre Telefonnummer eingeben. Sie erhalten per SMS einen Code, der automatisch ausgelesen wird. Nun werden Ihr Geburtsdatum und Ihr Geschlecht abgefragt. Im nächsten Schritt dürfen Sie einen Nutzernamen wählen. Gemeinsam mit der festgeschriebenen Endung @gmail.com legen Sie damit Ihre **persönliche Gmail-Adresse** fest.

Tipp!

Bedenken Sie bei der Wahl des Nutzernamens, dass schon viele Adressen vergeben sind: möglicherweise ist ihre Wunschadresse schon vergeben, dann versuchen Sie es eventuell mit einer Kombination aus Ihrem Namen und Ihrem Geburtsjahr.

Nachdem die Verfügbarkeit des gewünschten Nutzernamens positiv abgeschlossen ist, werden Sie aufgefordert, ein **Passwort** für die Gmail-Adresse zu erstellen. Damit Ihr Passwort grundlegenden Sicherheitsregeln entspricht, muss es mindestens 8 Zeichen lang sein. Es empfiehlt sich auch, einige Ziffern oder Sonderzeichen einzubauen.

Jetzt müssen Sie dasselbe Passwort ein zweites Mal eingeben, damit etwaige Tippfehler ausgeschlossen werden können.

Um das Konto fertigzustellen, müssen Sie nun den **Nutzungserklärungen**, der Datenschutzerklärung und den Google Play Nutzungsbedingungen zustimmen.



Manche Wörter sind markiert: Man kann darauf tippen und erhält weitere Informationen dazu.

Sind Sie mit den Bedingungen einverstanden, stimmen Sie zu. Wenn Sie nicht einverstanden sind und ablehnen, wird auch kein Google Konto erstellt und Sie können keine Apps aus dem Play Store laden.

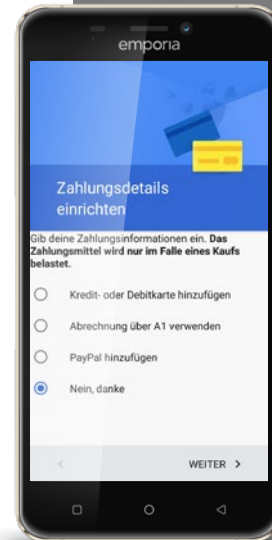
Anschließend öffnet sich ein Fenster mit dem Inhalt **Daten werden überprüft**. Haben Sie Geduld, die Anmeldung kann ein paar Minuten dauern.

Im nächsten Schritt sind Sie aufgefordert, Angaben für **Zahlungsmittel** zu machen. Wenn Sie nicht vorhaben, kostenpflichtige Apps zu installieren, empfiehlt es sich, hier keine der drei Optionen – **Kredit-** oder **Debitkarte**, **Abrechnung über Netzanbieter** oder **PayPal** – zu wählen, sondern **Nein, Danke** anzutippen. Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt noch Zahlungsdetails einrichten.

Nun wird das Konto gespeichert, die Einstellroutine für das Google Konto ist abgeschlossen. Sie erhalten noch eine **Bestätigungsmail** an Ihre Gmail-Adresse.

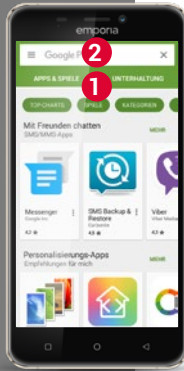


Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Bildern zu jedem Installations-schritt finden Sie unter: www.emporia.eu/faq



Tipp!

Beachten Sie, dass manche Apps viel Arbeitsspeicher oder Speicherplatz am Telefon belegen können. Wenn das Smartphone plötzlich nur mehr langsam reagiert, empfiehlt es sich, ungenutzte Apps wieder zu löschen.



Wie finde ich passende Apps im Play Store?

Jetzt sind Sie startklar, um jede beliebige App auf Ihrem Smartphone zu installieren! Öffnen Sie den Play Store aus der Liste Alle Apps.

Möchten Sie sich einfach einmal nach Lust und Laune interessante Apps für Ihr Handy suchen? Das Angebot ist in Unterkategorien **1** wie **Spiele**, **Filme**, **Musik**, **Bücher** und **Kiosk** vorsortiert. Tippen Sie auf die farbige hinterlegten Menüpunkte und starten Sie los!

Wurden Ihnen bereits Apps empfohlen oder suchen Sie zu einem bestimmten Thema? Dann tippen Sie auf das **Suchfeld** **2** im oberen Bildschirmbereich und geben einen Suchbegriff ein. Schon nach der Eingabe einer Buchstabenkombination werden einige passende Begriffe aufgelistet. Tippen Sie darauf und eine Auswahl von Apps zu Ihrem Suchbegriff wird angezeigt.

Haben Sie eine App gefunden, die Sie installieren möchten, tippen Sie die jeweilige App an. Vergewissern Sie sich zuvor, ob die App kostenfrei oder kostenpflichtig ist.

Und jetzt sind Sie dran... Stöbern Sie ein wenig in den Angeboten und laden Sie eine für Sie hilfreiche App herunter.

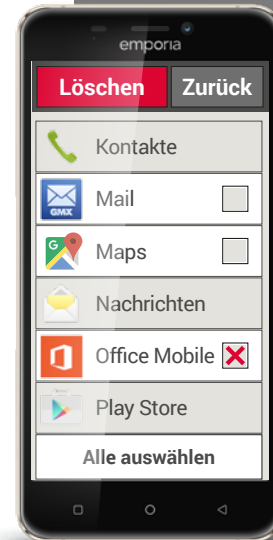
Wie kann ich Apps löschen, die ich nicht mehr brauche?

Eine App wieder vom Smartphone zu löschen, geht ganz einfach:

- Öffnen Sie **Alle Apps** und wischen Sie an das untere Ende der Liste. Dort finden Sie das Feld **Löschen**.
- Wenn Sie darauf tippen, erscheint neben allen Apps, die Sie bereits installiert haben und die man löschen kann, ein leeres Kästchen.
- Nun können Sie eine oder auch mehrere Apps auswählen, indem Sie auf das leere Kästchen tippen. Es erscheint ein rotes X im Kästchen.
- Erst wenn Sie das rote Feld **Löschen** am oberen Bildschirmrand wählen, beginnt der Löschvorgang. Etwaige Sicherheitsabfragen, ob Sie die App tatsächlich löschen wollen, müssen Sie bestätigen.

Tipp!

Es empfiehlt sich, hin und wieder »aufzuräumen« und ungenutzte Apps vom Smartphone zu entfernen, damit wird Arbeitsspeicher frei.





Soziale Netzwerke und Messenger

- › Wie nutze ich WhatsApp?
- › Wie verschicke ich mit WhatsApp eine Textnachricht?
- › Was kann ich noch mit WhatsApp machen?
- › Wie erstelle ich mit WhatsApp eine Gruppe?



Grüße aus der Ferne

Kontakthalten zu Familie und Freunden ist ein sehr wichtiger Bestandteil des Lebens. Mit Ihrem Smartphone haben Sie viele neue Möglichkeiten, über soziale Netzwerke und Messenger zu kommunizieren.

Unter einem **sozialen Netzwerk** können Sie sich eine Gruppe von Menschen vorstellen, die über eine Plattform im Internet (z. B. **Facebook**, **Twitter**) miteinander in Kontakt stehen.

Ein **Messenger** dient vor allem zum Versenden von Textnachrichten und Fotos. Manche können jedoch auch zum Telefonieren verwendet werden. Da ein Messenger Nachrichten über das Internet versendet, sind die Kosten durch Ihren Datentarif oder Ihren Internetzugang gedeckt. Sie müssen nichts extra bezahlen.

Messenger bieten auch die Möglichkeit, einzelne **Kontakte zu Gruppen** zusammenzuschließen. Haben Sie Ihre Familie zu einer Gruppe zusammengefasst, reicht eine einzelne Nachricht, denn diese wird automatisch an alle Gruppenmitglieder versendet. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass alle den gleichen Messenger verwenden. Ein sehr beliebter Messenger ist z. B. **WhatsApp**.



Seien Sie vorsichtig beim Teilen persönlicher oder sensibler Daten in sozialen Netzwerken, denn »Das Internet vergisst nie!«.

Wie nutze ich WhatsApp?

Haben Sie den **Messenger** WhatsApp schon auf Ihrem Smartphone installiert? Falls nicht, laden Sie diese App aus dem **App-Installer** oder aus dem **Play Store** herunter. *Lesen Sie mehr dazu im Kapitel »Apps aus dem Internet« ab Seite 79. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Bildern finden Sie unter www.emporia.eu/faq.*

Nach der Installation finden Sie WhatsApp in der Liste **Alle Apps** wenn Sie ganz nach unten wischen.

Ist WhatsApp geöffnet, sehen Sie im oberen Bildschirmbereich die Menüpunkte

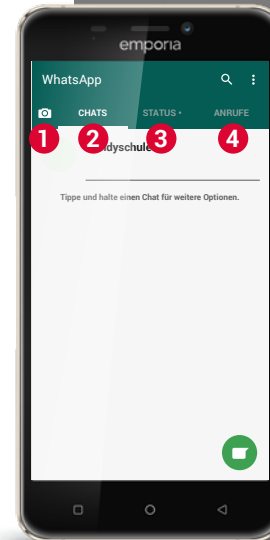
1 Foto, **2 Chats**, **3 Status** und **4 Anrufe**.

Unter **Anrufe** und **Chats** finden Sie Informationen zu Ihren letzten Gesprächen oder Nachrichten. Nutzen Sie WhatsApp zum ersten Mal, sind beide Menüpunkte noch leer.

Wenn Sie auf das Symbol der Karteikarte im grünen Kreis tippen, werden automatisch alle Personen aus Ihrem Telefonbuch aufgelistet, die ebenfalls WhatsApp benutzen.





Mit WhatsApp können Sie ausschließlich mit Personen kommunizieren, die ebenfalls WhatsApp auf Ihrem Smartphone installiert haben. Informieren Sie sich daher vorab bei Familie und Freunden, welche Messenger sie verwenden.





Verwenden Sie ergänzend zum Text doch auch Emoticons, um Ihre Gefühle mitzuteilen! Diese kleinen Symbole finden Sie, wenn Sie im Texteingabefeld auf das Smiley-Symbol tippen.

Wie verschicke ich mit WhatsApp eine Textnachricht?

- › Tippen Sie am Startbildschirm von WhatsApp auf den Reiter **Chats** und dann auf das grüne Kreissymbol  rechts unten.
- › Jetzt können Sie den **Kontakt suchen**, an den Sie eine Nachricht schicken wollen. Ihre Kontakte werden mit demselben Namen angezeigt, mit dem Sie die Person in Ihrem Telefonbuch gespeichert haben.
- › Sie können auch mit der Suchfunktion  den gewünschten Kontakt suchen. Schon nachdem Sie wenige **Buchstaben eingegeben** haben, sortiert Whatsapp die passenden Kontakte vor. Tippen Sie auf einen Kontakt, wird der **Chat¹⁾**, also die Konversation mit dieser Person, geöffnet.
- › Tippen Sie auf das Texteingabefeld und schreiben Sie Ihre Nachricht.
- › Schicken Sie die Nachricht ab, indem Sie auf das Pfeil-Symbol im **grünen Kreis** neben dem Texteingabefeld tippen.
Sobald eine Nachricht abgeschickt ist, wird sie im Chatverlauf angezeigt. Dort sehen Sie abwechselnd Ihre Nachricht und die Antworten der Kontaktperson.

WhatsApp zeigt den Status der verschickten Nachricht: Sehen Sie rechts unten bei der verschickten Nachricht ein graues Häkchen, dann ist die Nachricht unterwegs. Bei zwei grauen Häkchen ist sie bei Ihrem Kontakt angekommen. Und bei zwei blauen Häkchen hat die Person die Nachricht auch schon gelesen. Wenn Sie aber ein kleines Uhrensymbol sehen, wartet die Nachricht noch darauf, ihre Reise anzutreten. Vielleicht haben Sie gerade keinen Internetempfang? Denken Sie daran, WhatsApp funktioniert nur mit Internetzugang!

1) Chat [Tschätt]

Was kann ich noch mit WhatsApp machen?

Wenn Ihnen das Schreiben eines Textes mal zu lange dauert, können Sie ganz einfach eine Sprachnachricht verschicken. Dazu dient das **Mikrofon-symbol** **5** im grünen Kreis neben dem Texteingabefeld.

So nehmen Sie eine Sprachnachricht auf:

- › Tippen und halten Sie das Mikrofon-Symbol und sprechen Sie.
- › Sobald Sie die Taste loslassen, wird die Sprachnachricht verschickt.

Sie wollen ein Foto oder ein Video mit WhatsApp verschicken?

- › Öffnen Sie den Chat mit der Person, der Sie etwas schicken wollen.
- › Tippen Sie auf das **Büroklammer-Symbol** **4** im Texteingabefeld und wählen Sie die Quelle, wo die Datei gespeichert ist.
- › Wählen Sie danach eine einzelne Datei, z. B. ein Foto aus und verschicken es. Auch das Foto wird im Chatverlauf angezeigt.

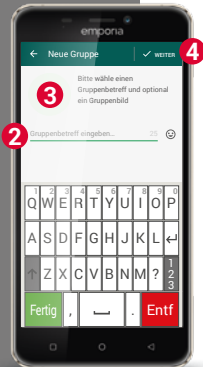
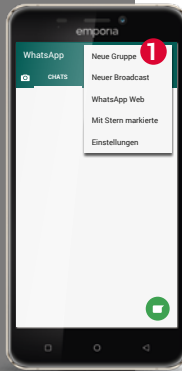
Mit WhatsApp können Sie kostenlos per Internet telefonieren.

Tippen Sie dazu auf das Hörersymbol **2** für einen Sprachanruf oder auf das Kamerasymbol **1** für einen Videoanruf.

Haben Sie keine Scheu, einfach alles zu probieren!

Auch die Einstellungen, die Sie mit dem Symbol **3** der drei Punkte öffnen können, bieten interessante Möglichkeiten: größere Schrift, unterschiedliche Benachrichtigungsmöglichkeiten, die Gestaltung Ihres eigenen Profils auf WhatsApp uvm.





Wie erstelle ich mit WhatsApp eine Gruppe?

- Um eine Gruppe zu erstellen, tippen Sie im Startbildschirm von WhatsApp auf das Symbol mit den drei Punkten. – Es öffnet sich ein Menü, wählen Sie darin **Neue Gruppe** 1. Es öffnet sich eine neue Bildschirmansicht.
- Wählen Sie jetzt aus Ihrer Kontaktliste die Personen aus, die Sie Ihrer Gruppe hinzufügen möchten.
- Haben Sie alle Gruppenmitglieder gewählt, tippen Sie auf das grüne Kreissymbol mit dem Häkchen.
Die Gruppe wird nun in der Liste der Chats angezeigt.
- Überlegen Sie sich einen Namen für Ihre Gruppe und schreiben Sie ihn in die Zeile **Gruppenbetreff eingeben** 2.
Sie können der Gruppe auch ein passendes Foto zuweisen.
Tippen Sie dazu auf das Symbol 3 und suchen Sie ein Foto dafür.
Danach tippen Sie auf das Kreissymbol mit dem Pfeil. 4.

Tipp!

Sie können jederzeit zu einer bestehenden Gruppe einen weiteren Kontakt hinzufügen. Öffnen Sie dazu den Chat der Gruppe, tippen Sie auf den Gruppennamen in der Kopfzeile und wählen Sie weitere-Gruppenmitglieder aus.

- Fertig. Sie haben nun erfolgreich eine Gruppe erstellt, die Sie unter dem Menüpunkt **Chats** sehen können.

1) Installieren Sie WhatsApp auf Ihrem Smartphone.

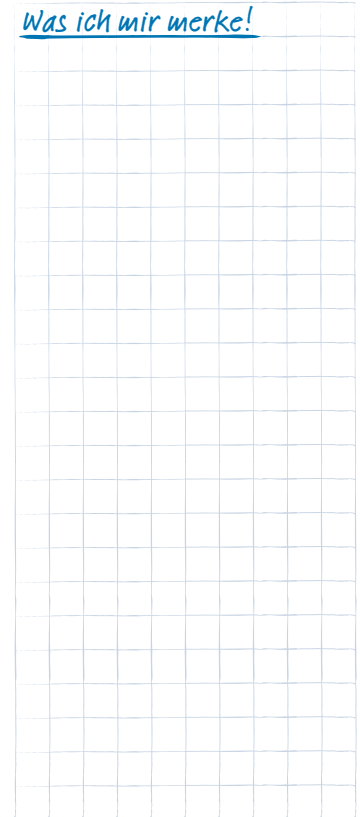
2) Suchen Sie den Kontakt einer befreundeten Person und schreiben Sie eine Textnachricht.

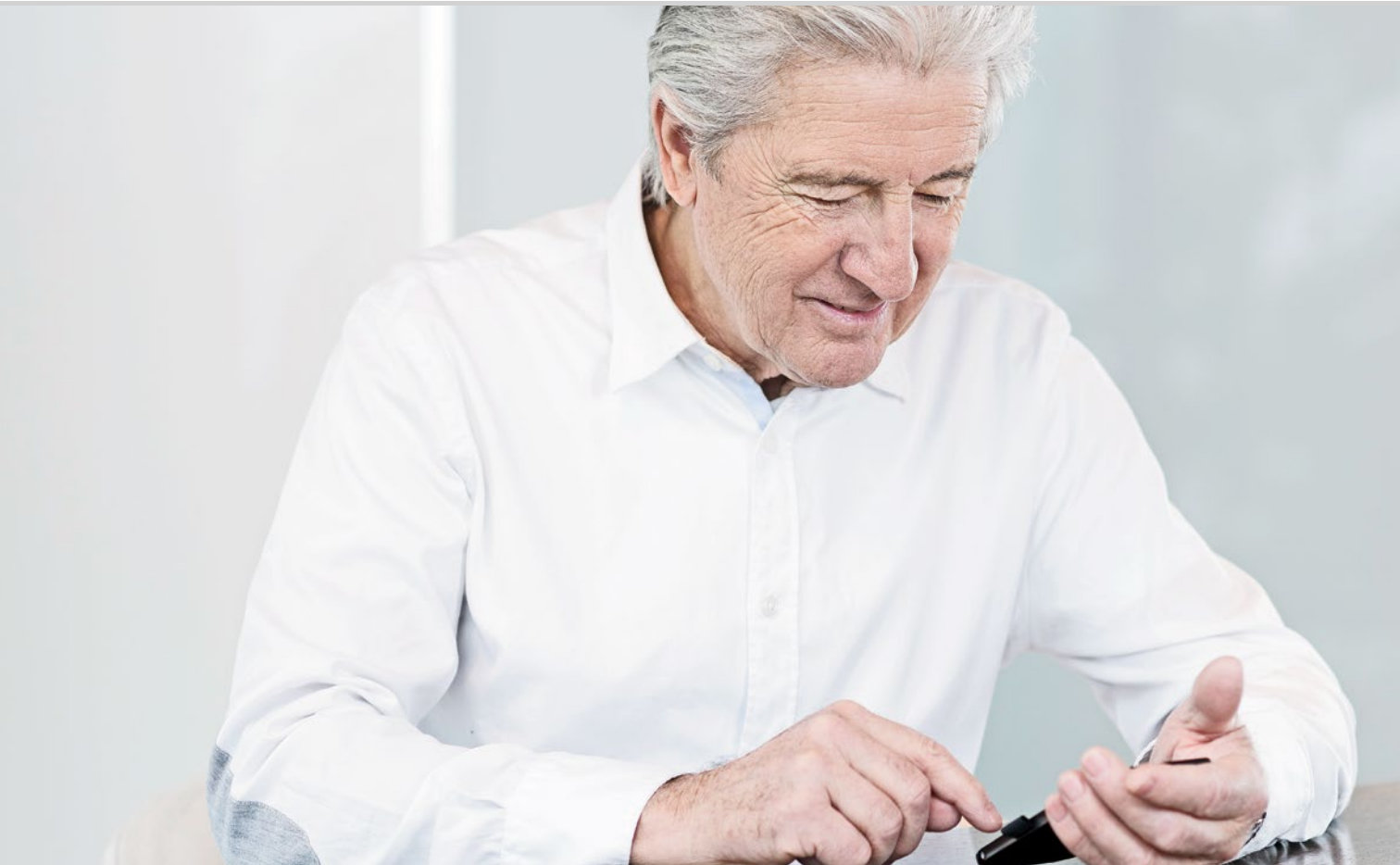
3) Verwenden Sie Emoticons in einer Textnachricht.

4) Verschicken Sie eine Sprachnachricht.

5) Erstellen Sie eine Gruppe mit Freunden oder Familienmitgliedern.

Was ich mir merke!





E-Mail am Smartphone

- › E-Mail-Konto einrichten
- › Eine E-Mail versenden
- › Eine E-Mail empfangen



Endlich kann ich auch unterwegs E-Mails checken!

Wenn Sie bisher bereits am Computer E-Mail verwendet haben, können Sie diese bestehende E-Mail-Adresse auch mit Ihrem Smartphone verbinden. So können Sie überall und jederzeit E-Mails abrufen, lesen und schreiben.

Wie verbinde ich mein bestehendes E-Mail-Konto mit meinem Smartphone?

Zum Einrichten des E-Mail-Kontos am Smartphone benötigen Sie zuerst die Kontodaten:

- Wie lautet die E-Mail-Adresse?
- Wie lautet das dazugehörige Passwort?

Die E-Mail-Adresse selbst gibt Ihnen Auskunft, bei welchem Anbieter Sie Ihr E-Mail-Konto eingerichtet haben. Das **@-Zeichen**, das oft als **Klammeraffe** bezeichnet wird, teilt die E-Mail-Adresse in zwei Teile: Der erste Teil ist Ihr Name bzw. eine individuelle Kennung, der zweite Teil steht für den E-Mail-Provider¹⁾. Lautet die Endung. z. B. yahoo.de oder gmx.at, können Sie daraus erkennen, dass Sie ein Konto bei einem unabhängigen Anbieter eine kostenlose E-Mail-Adresse benutzen – bei Yahoo oder eben GMX. Vielleicht ist Ihre E-Mail-Adresse aber auch Bestandteil Ihres Internetvertrags für zuhause? Die Endung @aon.at verweist z. B. auf A1 als Anbieter.

1) E-Mail-Provider [*i meilprowider*]

Tipp!

Die einfachste Methode, ein bestehendes E-Mail-Konto am Smartphone einzurichten, ist es, eine App zu verwenden. Suchen Sie im Play Store nach dem Namen Ihres E-Mail-Providers und installieren Sie eine der angebotenen Apps. Öffnen Sie die App und geben Sie die E-Mail-Adresse und das Passwort ein, dann ist die Verbindung eingerichtet.

Sie können auch die vorinstallierte E-Mail-App auf dem emporia Smartphone benutzen.

Zur Einrichtung mit dieser App benötigen Sie folgende Informationen:

- Die eigene **E-Mail-Adresse**
- Das **Passwort** für die eigene E-Mail-Adresse
- Der Serverdienst, den die E-Mail-Adresse nutzt (POP3, IMAP oder Exchange)
- Angaben zum Server für **eingehende E-Mails** (POP3, IMAP):
Adresse, Port und Sicherheitstyp
- Angaben zum Server für **ausgehende E-Mails** (SMTP):
Adresse, Port und Sicherheitstyp

Beim Einrichten des E-Mail-Kontos empfiehlt es sich, einen Sicherheitstyp mit dem Zusatz **alle Zertifikate** zu wählen. Die genauen Angaben für diese Einstellungen finden Sie in den Unterlagen Ihres E-Mail-Providers, bei Kombi-Paketen kann das gleichzeitig der Internet-Provider sein.

Tipp!

Wenn Sie bisher noch kein E-Mail verwendet haben, können Sie ganz einfach Ihre Gmail-Adresse verwenden, die Sie bei der Installation des Google Kontos eingerichtet haben. Oder aber Sie legen sich bei einem unabhängigen Anbieter eine weitere Adresse kostenlos an.



Google Mail
(kurz Gmail genannt)



Outlook
(Hotmail)



Yahoo Mail



GMX Mail



WEB.DE Mail

Tipp!

In der **2** Cc-Zeile tragen Sie Empfänger ein, die eine Kopie der E-Mail erhalten sollen. Wenn Sie eine E-Mail gleichzeitig an mehrere Empfänger schicken wollen, die die E-Mail-Adressen der anderen nicht sehen sollen, schreiben Sie alle Adressen in die Bcc-Zeile.



Wie finde ich eine neu empfangene E-Mail?

Wenn Sie eine E-Mail empfangen haben, blinkt die **LED-Anzeige** Ihres Smartphones und im Info-Center wird eine entsprechende Benachrichtigung angezeigt.

Öffnen Sie das **Info-Center** und tippen Sie auf die Benachrichtigung, die neue E-Mail wird angezeigt.

Sie können auch die E-Mail-App in der Liste **Alle Apps** öffnen und gelangen direkt in den **Posteingang**. Jedes E-Mail-Konto ist in verschiedene Ordner unterteilt, z. B. Posteingang, Gesendete Mails, Entwürfe usw. In der vorinstallierten E-Mail-App können Sie auf andere Ordner umschalten, wenn Sie auf das Feld Posteingang tippen.

Wie schreibe ich eine neue E-Mail?

Wenn Sie eine E-Mail-App öffnen, sind Sie meist direkt im Posteingang.

Bei vielen Apps finden Sie hier ein **Symbol mit einem Stift**, um das Eingabefenster zum E-Mail schreiben zu öffnen. Bei der vorinstallierten App von emporia müssen Sie auf das Feld **E-Mail schreiben** tippen.

Genau wie beim E-Mail Schreiben am Computer, geben Sie nun den Empfänger in der **1 An-Zeile** ein, tragen einen **3 Betreff** ein und schreiben Ihre Nachricht in das **4 Textfeld**. Nun können Sie noch Daten wie z. B. Fotos anhängen, dann schicken Sie die E-Mail ab.



Navigieren mit dem Smartphone

- › Wie aktiviere ich die GPS-Ortung am Smartphone?
- › Wie kann ich mein Smartphone als Navigationsgerät nutzen?
- › Wie suche ich mit der Navi-App eine Route?
- › Wie kann ich mich zum Zielort navigieren lassen?





Der Weg ist das Ziel...

Hin und wieder hat jeder Schwierigkeiten, sich geografisch zu orientieren oder eine bestimmte Adresse zu finden. Dann ist es besonders praktisch, dass man mit dem Smartphone auch ein **Navigationsgerät** dabei hat. Egal ob Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto unterwegs sind, Ihr Smartphone zeigt Ihnen den direkten Weg ans Ziel.

Mit dem **integrierten GPS¹⁾-System** kann das Smartphone den aktuellen Standort feststellen. GPS ist ein weltweites Ortungssystem, bei dem eine Position durch Satelliten ermittelt wird. Damit die Positionsbestimmung einwandfrei funktioniert, benötigt Ihr Smartphone freie Sicht zu den GPS-Satelliten, also zum Himmel.

Ein Routenplaner braucht zur genauen Navigation sogar drei unterschiedliche **Satellitensignale**. Wenn es daher innerhalb von Gebäuden oder in dichten Wäldern manchmal zu Störungen des GPS-Signals kommt, ändern Sie Ihre Position.

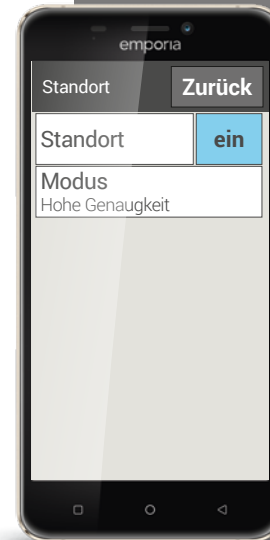
1) GPS [GschiPiEss] – Akronym
für »Global Positioning System«
deutsch Globales Positionsbestimmungssystem

Wie aktiviere ich die GPS-Ortung am Smartphone?

- Öffnen Sie die Einstellungen und stellen Sie **Standort** auf **ein**.
Es stehen drei Möglichkeiten zu Auswahl, die Standortgenauigkeit der GPS-Ortung zu definieren:
- Bei **Hohe Genauigkeit** wird Ihr aktueller Standort über verschiedene Quellen ermittelt, zum Beispiel auch über das Mobilfunknetz oder WLAN.
- Im **Energiesparmodus** wird der Standort weitgehend ohne GPS ermittelt, auf Kosten der Genauigkeit.
- Wogegen mit **Nur Gerät** der Standort ausschließlich über GPS bestimmt wird. Denken Sie daran, dass in Gebäuden nur eingeschränkt eine Verbindung zum GPS-Satelliten aufgebaut werden kann.

Tipp!

Die Standortbestimmung kann in einer Notsituation sehr hilfreich sein. Bei aktiviertem GPS kann die Ortung auch von manchen Apps verwendet werden. Achten Sie bei der Installation von Apps darauf, ob die Berechtigung zur Lokalisierung verlangt wird. Schalten Sie daher den Standort-Modus wieder auf **aus**, wenn Sie die Navigationsfunktion nicht mehr benötigen. Dadurch sparen Sie auch Akku-Leistung.





Wie kann ich mein Smartphone als Navigationsgerät nutzen?

Nachdem Sie GPS auf Ihrem Smartphone aktiviert haben, benötigen Sie nun eine geeignete App zur Navigation.


Tipp!






Eine tolle und einfach zu bedienende App dafür ist Google Maps. Google Maps können Sie kostenlos vom Google Play Store herunterladen. *Lesen Sie mehr dazu im Kapitel »Apps aus dem Internet« ab Seite 79.*

Google Maps starten

- › Haben Sie Google Maps erfolgreich installiert, öffnen Sie die App.
- › Beim ersten Öffnen können unterschiedliche Hinweise oder Abfragen erscheinen. Lesen Sie diese sorgfältig durch, bevor Sie ihr Einverständnis geben.
- › Jetzt öffnet die App Ihre Startseite und ist bereit zur Nutzung.

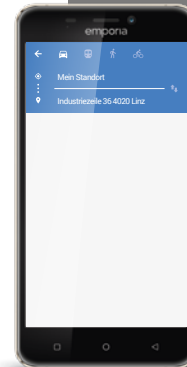
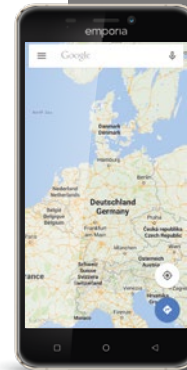
Wie suche ich mit der Navi-App eine Route?

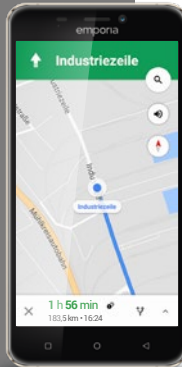
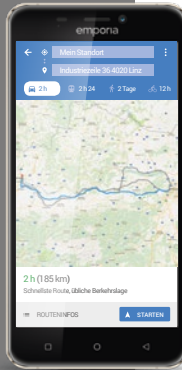
- › Öffnen Sie den Bildschirm mit dem **Routenplaner**, indem Sie auf dieses Symbol  tippen.
- › Wählen Sie zuerst Ihre **Fortbewegungsart** aus:

 Auto	 Öffentliche Verkehrsmittel
 Fahrrad	 Zu Fuß
- › Tippen Sie auf **Start auswählen**, um den Ort einzugeben, wo Ihre Route startet. Wenn Sie GPS am Smartphone aktiviert haben und Ihr Standort ermittelt wurde, wird dieser Standort als Startpunkt angenommen.
- › Tippen Sie auf **Ziel auswählen**, um die gewünschte Zieladresse einzugeben. Das Smartphone unterstützt Sie bei der Eingabe der Ziel- und Startadresse.
- › Nach Eingabe von Start- und Zieladresse, startet die Suche nach der Route automatisch. Sie können die Suche auch jederzeit manuell starten, indem Sie auf **Suchen** tippen.
- › Möchten Sie in der App einen **Schritt zurück** gehen, weil Sie zum Beispiel die Eingaben ändern möchten, tippen Sie auf links oben auf den Pfeil .
- › Nun wird die empfohlene Route blau markiert angezeigt. Zusätzlich werden weitere alternative Routen in grau dargestellt. Möchten Sie lieber einer dieser grauen Routen folgen, tippen Sie darauf.



Tipp!

In den Eigenschaften  können Sie zum Beispiel einstellen, dass Sie bei einer Route mit dem Auto Mautstraßen vermeiden möchten.





Wie kann ich mich zum Zielort navigieren lassen?

- Wenn Sie mit der Route zufrieden sind, tippen Sie auf das Pfeilsymbol  rechts unten.
- Nun werden Sie Schritt für Schritt zu Ihrem Ziel geführt. Der aktuelle Schritt ist am oberen Bildschirmrand eingeblendet, der folgende Schritt klein darunter.
- Der Pfeil  zeigt Ihren aktuellen Standort. Wenn Sie sich bewegen, bewegt sich auch der Pfeil.
- Zusätzlich, zu der Darstellung am Bildschirm, teilt Ihnen Ihr Smartphone die Route auch akustisch mit. Dadurch müssen Sie nicht laufend auf den Bildschirm schauen und sind sicherer unterwegs.
- Haben Sie sich die Route im Vorfeld etwas genauer angesehen oder haben Sie unabsichtlich auf den Bildschirm getippt, kommen Sie jederzeit durch Tippen auf **Fortsetzen** zur Navigation zurück.

Tipp!

Verlassen Sie sich niemals blind auf die Angaben der Navi-App! Ihr Smartphone zeigt Ihnen Routen an, die auf gespeichertem Kartenmaterial basieren. Hat sich im Straßenverkehr etwas geändert, dauert es oft eine Weile, bis die Änderungen in das Kartenmaterial übernommen werden.

Was ich mir merke!



Sicherheit mit Smartphone und Internet



- › Sicherheit vor Beschädigung
- › Gesundheitliche Sicherheit
- › Sicherheit vor Missbrauch
- › Sicherheit in Bezug auf Kosten
- › Sicherheit vor Datenmissbrauch
- › Was ist eine Phishing-E-Mail?



Worauf muss ich achten, damit mein Smartphone sicher ist?

Es ist ganz normal, dass man sich manchmal unsicher fühlt, wenn man sich mit einer noch nicht vertrauten Technologie beschäftigt. Lassen Sie sich davon aber nicht abhalten, ein Smartphone zu verwenden und die Vorteile von Internet und mobiler Kommunikation zu nutzen! Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, brauchen Sie sich keine Sorgen mehr zu machen – auch Sicherheit im Internet will gelernt sein!

Sicherheit vor Beschädigung

Der empfindlichste Teil eines Smartphones ist das Display. Mit einer **Schutzfolie** können Sie die Glasoberfläche gegen Kratzer und Sturzschäden schützen. Außerdem gibt es auch für Ihr emporia Smartphone **Hüllen oder Etuis**, die das Handy nicht nur individuell gestalten sondern vor Beschädigung bewahren.

Gesundheitliche Sicherheit

Moderne Handys müssen in Bezug auf Strahlungssicherheit hohe Standards erfüllen, um den **gesundheitlichen Normen** zu entsprechen. Sie können aber selbst auch noch etwas beitragen, um sich vor der Strahlung zu schützen:

- Vermeiden Sie es bei Telefonieren, das Handy ans Ohr zu halten während eine **Verbindung aufgebaut** wird. Während die Gesprächsverbindung hergestellt wird, ist die Strahlung am stärksten.
- Nutzen Sie einen **Kopfhörer** bei längeren Telefonaten.
- Wenn Sie einen **Herzschrittmacher** haben, tragen Sie das Handy nicht in Herznähe – z. B. in der linken Brusttasche einer Jacke.

Sicherheit vor Missbrauch

Was passiert, wenn das Smartphone gestohlen wird? Üblicherweise ist die **SIM-Karte** mit einem **PIN Code** geschützt, ohne den das Smartphone beim Einschalten nicht entsperrt werden kann. Damit schützen Sie sich davor, dass jemand anderer auf Ihre Kosten telefoniert und surft.

Ein Dieb kann aber die SIM-Karte austauschen und dann das Smartphone wieder benutzen. Davor können Sie sich schützen, indem Sie die **Display-sperre** aktivieren und einen **Sperrcode** festlegen.

Sicherheit in Bezug auf Kosten

Die Angst, dass ungewollt Kosten durch falschen Umgang mit dem Smartphone entstehen, ist gerade am Anfang meist recht hoch. Doch Sie haben inzwischen schon erfahren, was Sie beachten müssen: Ihr **Tarif** muss ein **Datenpaket** umfassen! Dann können Sie auf das Internet zugreifen und der Datenaustausch über das mobile Funknetz ist damit pauschal abgegolten.

Lesen Sie mehr dazu im Kapitel »Was braucht das Smartphone zum Betrieb?« ab Seite 13.

Auch das Risiko von hohen Kosten durch **Roaming** im Ausland können Sie leicht vermeiden: Schalten Sie **im Ausland mobile Daten aus** und beschränken Sie sich auf WLAN-Zugänge ins Internet.

Wenn Sie Apps aus dem Play Store herunterladen, wählen Sie vorzugsweise **kostenlose Apps** aus. Achten Sie vor der Installation darauf, ob eine anfangs kostenlose App nicht nach einer gewissen Nutzungszeit kostenpflichtig wird.

Tipp!

Notieren Sie sich sowohl den PIN Code der SIM-Karte als auch den Sperrcode für das Display und bewahren Sie sie sorgfältig auf. Wenn Sie die Codes vergessen, ist auch Ihnen der Zugriff auf das Smartphone verwehrt!

Tipp!

Geben Sie bei der Einrichtung Ihres Google Kontos oder bei der Installation von Apps keine Kontoverbindung oder z. B. PayPal Daten an. Damit vermeiden Sie automatisch, dass Sie kostenpflichtige Apps installieren können.

Sicherheit vor Datenmissbrauch

Als unerfahrener Internet- und Smartphonenuutzer macht man sich vor allem Gedanken, was mit den ganzen Informationen passiert, die da per mobiler Datenverbindung hin- und her geschickt werden. Man hört schließlich allerlei Schreckgespenster von Datenmissbrauch. Achten Sie auf folgende Hinweise:

- › Stellen Sie **keine sensiblen persönlichen Daten oder Fotos** von Ihnen in soziale Netzwerke wie Facebook. Das Internet vergisst nie!
- › Schalten Sie Ihre **GPS Ortung aus**, wenn Sie keine Navi-App verwenden! Damit vermeiden Sie, dass Sie auch von installierten Apps geortet werden und sparen gleichzeitig Akku-Leistung.
- › Erlauben Sie Apps nicht, Ihre Standortinformationen zu speichern, denn dies dient meist **versteckten Werbezwecken**. Kennt man Ihre üblichen Aufenthaltsorte, kann man daraus Hobbies, beliebte Geschäfte oder persönliche Interessen ableiten. In der Folge kann man Ihnen maßgeschneiderte Werbeangebote zukommen lassen.
- › Lassen Sie **fremde Personen** keine Apps auf Ihrem Smartphone installieren und lassen Sie Ihr Smartphone an öffentlichen Orten nicht unbeaufsichtigt. Es gibt **Spionage-Apps**, die optisch verschwinden, nachdem man sie installiert hat.
- › Öffnen Sie keine E-Mails bzw. angehängte Dokumente von unbekannten Absendern, es könnte sich um eine **Phishing-E-Mail** handeln.

Was ist eine Phishing-E-Mail?

Das Wort »Phishing¹⁾« ist ein englisches Kunstwort, das sich aus den Wörtern **Passwort** (engl. password) und **Fischen** (engl. fishing) zusammensetzt. Phishing-E-Mails werden grundsätzlich nur zu einem Zweck versendet: Sie sollen Ihnen persönliche Daten wie **Passwörter** oder **Bankinformationen** entlocken.

Um in keine Falle zu tappen, achten Sie bei E-Mails auf folgende »Warnsignale«. Trifft einer der Hinweise auf eine E-Mail die Sie empfangen haben zu, löschen Sie diese E-Mail umgehend:

- Sie kennen den Absender der E-Mail nicht.
- Links in der E-Mail führen Sie auf unbekannte Internetseiten.
- Im Text sind viele Rechtschreib- und Grammatikfehler enthalten.
- Sie werden in der Anrede nicht persönlich angesprochen, sondern zum Beispiel mit »Liebe User/Kunden/Nutzer«.
- Sie werden aufgefordert, persönliche Daten und Kennwörter bekannt zu geben.

Wenn Sie selbst verantwortungsvoll und bewusst mit dem Smartphone umgehen und diese Hinweise beachten, können Sie sich sicher fühlen.

1) Phishing [*Pisching*]



Jetzt kann es richtig los gehen!

Frau Berger und Herr Fuchs haben nun die wichtigsten Funktionen ihres Smartphones kennengelernt – genau wie Sie!

Die großen Fragezeichen im Kopf sind verschwunden und haben Platz gemacht für die ersten »smarten« Erfahrungen. Ist Ihnen bewusst, wie viele Aufgaben Sie bereits erfolgreich gemeistert haben?

Sie haben:

- › eine E-Mail über Ihr Smartphone verschickt
- › eine App heruntergeladen
- › Fotos erstellt und im Fotoalbum aufgerufen
- › Ihr Smartphone als Navigationsgerät benutzt
- › eine Gruppe in einem Messenger erstellt

und das alles ohne Tasten. Deshalb kann man zurecht sagen:

Willkommen in der »smarten« Welt!

Und denken Sie daran: Übung macht den Meister!

Probieren Sie neue Apps aus, teilen Sie Fotos mit Ihren Liebsten oder nutzen Sie einfach mal zum Spaß die Navigations-Funktion, auch wenn Sie den Weg kennen.

Und nun machen Sie es wie Frau Berger und Herr Fuchs:

Haben Sie Spaß mit Ihrem Smartphone!

